



Willkommen in Kaiserslautern

Tipps und Informationen für unsere
Neubürgerinnen und Neubürger

2022



Einfach mal
abschalten und
genießen im
monte mare
Kaiserlautern



IHR URLAUB VOR DER HAUSTÜR



„Heimisch werden leicht gemacht“



Liebe Neubürgerinnen und Neubürger,

ich heiße Sie herzlich willkommen in Kaiserslautern. Ob es private oder berufliche Gründe sind, die Sie in unsere „kleine Großstadt mit Charme“ führen, wir möchten, dass Sie sich hier schnell zu Hause fühlen, denn:

Kaiserslautern ist liebenswert

Ob Kino, Museum, Jazz- oder Bluesfestival, ob Ballett, Oper oder literarischer Abend: Kulturell hat Kaiserslautern viel zu bieten. Schnell ist man auch im Pfälzerwald, der die Stadt umgibt und Erholung und Entspannung verspricht, ebenso wie die vielen Grünflächen im Herzen der Stadt. Unser Volkspark, die Gartenschau oder der Wildpark laden zum Verweilen ein.

Kaiserslautern ist lebenswert

Historie und Zukunft, Internationalität und Ursprünglichkeit treffen hier aufeinander und gestalten das Leben in Kaiserslautern bunt, interessant und vielfältig. Und dass die Pfälzer zu feiern verstehen und sich über jeden freuen, der dabei ist, werden Sie bei den vielen kleinen und großen Festen in der Stadt erleben und sich gewiss bald unter Freunden fühlen.

Kaiserslautern ist lohnenswert

Akademische Zentren wie die Technische Universität und die Hochschule Kaiserslautern, die „Forschungsmeile“ mit ihren diversen Instituten oder unser Fokus auf Digitalisierung als „Smart City“ machen Kaiserslautern zum zukunftsorientierten IT-Kompetenz-Zentrum, das als Wirtschafts- und Digitalisierungsstandort attraktive Arbeitsplätze anzubieten hat.

Kaiserslautern ist mittendrin

Charakteristisch für unsere Stadt sind die kurzen Wege. Schnell gelangt man vom Wohnort zum Arbeits- oder Ausbildungsplatz, denn in Kaiserslautern liegt alles beisammen. Und ob Auto, Bahn oder Flugzeug: Von Kaiserslautern ist jedes – auch internationale – Ziel leicht zu erreichen. Ein gut ausgebautes Autobahnnetz, die Nähe zu Flughäfen und schnelle Bahnverbindungen zum Beispiel nach Paris machen Kaiserslautern zum logistisch ideal gelegenen Ort.

Mit „Willkommen in Kaiserslautern“ möchten wir Ihnen einen Leitfaden zur Orientierung an die Hand geben. Darin haben wir für Sie relevante Adressen und weitere Informationen zusammengestellt, die Sie in Ihren ersten Tagen und Wochen unterstützen sollen.

Wer hilft mir bei den Notwendigkeiten des Alltags? Was finde ich wo? Bei diesen Fragen kann Ihnen die Broschüre dienlich sein. So hoffe ich, liebe Neubürgerinnen und Neubürger, dass Sie und Ihre Familie sich bald in Kaiserslautern wohl und zu Hause fühlen werden.

Ihr

Dr. Klaus Weichel

Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern



Weil Charakter etwas Menschliches ist, kann eine Stadt nur das darstellen, was die Bewohner aus ihr machen. Kaiserslautern verdankt sein pulsierendes Leben den Gegensätzen, aus denen sich neue Harmonien ergeben. Freundlichkeit und sprühende Lebensfreude gehen Hand in Hand mit Urbanität und Weltoffenheit.



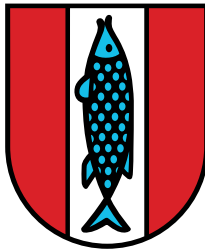
INHALT

- 6-9 | Stadtportrait
- 11-15 | Stadtverwaltung
- 16-17 | Ortsteile
- 18-19 | Kaiserslautern entdecken
und erleben
- 20-21 | Kaiserslautern international
- 22-28 | Kultur
- 26-27 | Stadtplan
- 29-31 | Freizeitspaß pur
- 32 | Schwimmbäder
- 35 | Gesundheitswesen
- 36-37 | Bildung und Wissen
- 37 | Interessenvertretungen
- 38-45 | Was erledige ich wo?
Kaiserslautern A-Z
- 47 | Veranstaltungskalender
- 50 | Impressum

Wie der Fisch ins Wappen kommt

Ja, es gab tatsächlich mal einen Fluss und auch viele Seen – sogenannte Wooge – in Kaiserslautern, sogar im Bereich der heutigen Innenstadt. Davon zu sehen ist heute nicht mehr viel. Die Lauter verläuft längst unterirdisch, und von den Woogen hat sich nur der ein oder andere am Stadtrand in die Gegenwart gerettet. Zeichen dieser feuchten Vergangenheit ist jedoch bis heute der Fisch im Lautrer Stadtwappen. Wie der ins Wappen kommt? Historiker haben auf diese Frage eine ganz einfache, wenn auch nicht sehr spektakuläre Antwort parat: Der Fisch soll an den Fischreichtum in der Region erinnern. Weil es aber auch noch viel spannendere Versionen gibt, hier eine kleine Auswahl:

Alles begann mit einem riesigen Hecht von schier unglaublichen Ausmaßen. „Neunzehn Werkschuhe“ (etwa sechs Meter) lang und 350 Pfund schwer war das Prachtstück. Gefangen wurde dieses Ungetüm am 6. November 1497 im Kaiserwoog zu Lautern. Um seinen Hals aber trug es einen Ring mit der Inschrift: „Ich bin der Fisch, so am ersten unter allen in den See getan worden durch des Kaisers Friedrich des anderen Händ“ den 5. Weinmonat im Jahre 1230.“ Die Bürger entschieden sich, den Kurfürsten Philipp in Heidelberg damit zu beglücken. Am 9. November wurde der Superhecht auf die Reise geschickt.



Ob der Fisch, der ja immerhin 267 Jahre auf dem Buckel, pardon auf der Flosse hatte, dem Kurfürsten und seinen erlauchten Gästen gemundet hat, ist leider nicht überliefert. Vermutlich war das Tier nicht mehr allzu frisch, als es in Heidelberg eintraf, denn Tiefkühltruhen waren damals noch völlig unbekannt. Den Ring mit der Inschrift hat man aber als Kuriosität lange in der kurfürstlichen Schatzkammer aufbewahrt.

Wahrheit oder einfach nur eine wunderschön erzählte Sage? Der Hecht, auch „König des Süßwassers“ genannt, beflügelt seit Jahrhunderten die Phantasie von Anglern und Fischliebhabern. Kaiserslautern war im Mittelalter tatsächlich für seinen Wasser- und Fischreichtum berühmt. Das Wasser in den zahlreichen Bächen und Woogen war besonders klar und rein, das heißt „lauter“, wie man damals zu sagen pflegte. Der Name der Stadt erinnert noch heute an dieses großzügige Geschenk der Natur. Auch im Stadtwappen hat der Fisch seinen festen Platz gefunden. Zuerst zwei Fischlein, danach nur einer, dafür umso mächtiger.

Gestritten wurde um die wahre Gestalt des Wappentieres eigentlich immer. Dies ließ es sich brav gefallen und ward mal Hecht, mal Karpfen, bis es so aussah, dass es auch in unsere Zeit passt, um so seiner Stadt Ehre zu machen.



Eine Perle mitten in der Natur

Im Süden des Bundeslandes Rheinland-Pfalz am nordwestlichen Rand des Biosphärenreservates Pfälzerwald liegt die Wissenschafts- und Universitätsstadt Kaiserslautern. Mehr als 100.000 Menschen aus über 140 verschiedenen Nationen leben in der Stadt. Hinzu kommen knapp 50.000 Amerikaner, die in der Militär-Gemeinde Kaiserslautern organisiert sind. Als weltoffene und multikulturelle Stadt konnte sich Kaiserslautern vor allem bei der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft im Jahr 2006 international sehr gut präsentieren. Das Motto von Kaiserslautern, als kleine, feine und lebenswerte Stadt wahrgenommen zu werden, wurde perfekt umgesetzt und begeisterte Gäste und Einheimische gleichermaßen.



Zwischen Barbarossa und der Eisenbahn

Die Geschichte der Barbarossastadt geht auf Kaiser Friedrich den I. zurück, den viele unter dem Namen Barbarossa kennen. Nach 1152 ließ er sich einen imposanten Palast, die Kaiserpfalz, errichten, deren Ruine noch heute in der Nähe des städtischen Rathauses besichtigt werden kann. Ein Jahrhundert später verlieh Rudolf von Habsburg dem Ort „Lautern“ die Stadtrechte. Im Jahr 1375 wurde Kaiserslautern an die Kurpfalz verpfändet und damit zur kurpfälzischen Oberamtsstadt. Nach 1571 ließ Johann Casimir neben der Kaiserpfalz ein Schloss

bauen - das Casimirschloss. Noch heute kann man das ehemalige Wohnzimmer des Schlosses bewundern, das nach der Restaurierung Pfalzgrafensaal getauft wurde und der Stadt für Empfänge dient. Mit der Eisenbahn entwickelte sich Kaiserslautern im 19. Jahrhundert dann zur Industriestadt. Durch die Gründung von Einrichtungen wie der Kammgarnspinnerei und der Nähmaschinenfabrik Pfaff wurde die Stadt schnell zum bedeutendsten Industriestandort der Pfalz.

Von Industrie zu IT

Heute ist Kaiserslautern wichtiger Wissenschafts- und IT-Standort. Erfolgreiches Projekt ist neben der Ansiedlung zweier Fraunhofer-Institute sowie des Deutschen Forschungszentrums für künstliche Intelligenz auch das Max-Planck-Institut in der Nähe der Technischen Universität. Die Institute sind alle in modernen Technologieparks Deutschlands angesiedelt - den PRE-Parks. Durch die gezielte Mischung von Unternehmen, Forschungs- und Ausbildungsinstituten ist hier in zwei zentralen Gebieten in der Stadt ein gewaltiges Synergiepotenzial geschaffen worden. Die facettenreiche Schullandschaft in der Stadt bietet Grundlage für eine bildungsstarke Zukunft.

Verborgene Schätze der Stadt

Die Schönheit des lichtdurchfluteten Waldes direkt vor der Haustür, der sich schier endlos über das abwechslungsreiche Hügelland ausdehnt, lädt ein zum Freizeit-Spaß der ganz besonderen Art. Zahlreiche andere Ausflugsziele wie beispielsweise ein farbiges Blütenmeer auf dem Gartenschau-gelände oder die zauberhafte fernöstliche Atmosphäre im Japanischen Garten locken nicht nur Einheimische, sondern auch viele Gäste in die Stadt.

Stadt der Zukunft

Wenn Kaiserslautern eines gelernt hat, dann, dass es nichts bringt, sich auf Erfolgen der Vergangenheit auszuruhen. Die Konversion vom Industrie- und Militärstandort hin zu IT und Hightech ist in vollem Gange, die Weichen für die Zukunft sind oder werden gerade gestellt. Dabei gibt es einige besonders große Themen, die die Entwicklung der Stadt in den kommenden Jahren prägen werden:

Kaiserslautern – Herzlich digital!

Den Menschen auf dem Weg in eine von neuen Technologien geprägte Zukunft stets in den Mittelpunkt zu stellen, das ist das Motto der „herzlich digitalen“ Stadt Kaiserslautern. Smarte Straßenbeleuchtung, Park-Apps oder ein Ausweisroboter – die digitalen Projekte sollen Zeit schenken und unmittelbar zur Steigerung unserer Lebensqualität beitragen. Wichtig ist dabei auch, die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Gesellschaft stets im Blick zu haben und die Bürgerinnen und Bürger an der Entwicklung teilhaben zu lassen.

Mit diesem Leitbild ist auch die erfolgreiche Teilnahme Kaiserslauterns am Bitkom-Wettbewerb „Digitale Stadt“ im Jahr 2017 verknüpft. Denn bereits in der Wettbewerbsphase war deutlich zu spüren: Die Kaiserslauterner stehen hinter den „herzlich digitalen“ Ideen und freuen sich auf deren Mehrwert. Mit der Gründung der KL.digital GmbH und der Ernennung eines Chief Digital- und Chief Urban Officers wurden schließlich die Weichen für die Zukunft gestellt: Gemeinsam werden in diesem Netzwerk geballter Fachkompetenz digitale Projekte im Einklang mit der Stadtentwicklung vorangetrieben.

Und die bisherige Entwicklung kann sich definitiv sehen lassen: Kaiserslautern ist inzwischen digitale Modellkommune des Landes

Rheinland-Pfalz, die anderen Städten und Gemeinden als Vorbild dienen soll. 2019 wurde die „herzlich digitale“ Stadt zudem vom Bund als 5G-Forschungsregion ausgewählt und siegte darüber hinaus im Bundeswettbewerb „Smart Cities“.

www.herzlich-digital.de

Klimaschutz

Keine Frage: Der Klimawandel ist DIE Herausforderung der kommenden Jahrzehnte. Auch in der Westpfalz sind ein Anstieg der Temperaturen und viele damit verbundenen Effekte eindeutig nachweisbar. Kaiserslautern hat sich dieses Themas frühzeitig angenommen und bereits im Jahr 2010 ein Klimaschutzkonzept auf den Weg gebracht, das vor wenigen Jahren noch einmal deutlich ausgeweitet wurde. Unter dem Titel Masterplan 100% Klimaschutz hat es sich die Stadt zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2050 weitestgehend klimaneutral zu werden.

Mindestens so wichtig wie der aktive Klimaschutz ist es aber, sich schon heute mit der Anpassung an die Folgen zu beschäftigen. Gemeinsam mit vielen Akteuren wurde daher in den vergangenen Jahren ein Klimaanpassungskonzept erstellt, das im Februar 2019 vom Stadtrat einstimmig beschlossen wurde. Seitdem dient das 179 Seiten starke Konzept mit seinen vier Kernzielen („Hitze mindern – Grün schaffen!“; „Schäden bei Starkregen minimieren!“; „Klimaanpassung organisieren!“; „Bürger und Unternehmen aktiv einbinden!“) als Handlungsleitfaden für die Stadtentwicklung.

Hand in Hand geht das Klimaanpassungskonzept übrigens mit dem Mobilitätsplan Klima+ 2030. Ähnlich einem Verkehrsentwicklungsplan sind hier die Zielvorstellungen und Maßnahmen für den Bereich der Mobili-

tät bis 2030 benannt. Mehr als 500 Bürgerinnen und Bürger waren an der Erstellung des Plans beteiligt.

www.kaiserslautern.de/umwelt

Pfaff – ein neues Quartier mitten in der Stadt

Digitalisierung, Klimaschutz, moderne Verkehrskonzepte: Es gibt ein Viertel in Kaiserslautern, das künftig sinnbildlich für all diese Zukunftsaspekte stehen wird. Das ehemalige Pfaff-Werksgelände im Westen der Stadt diente ca. 150 Jahre lang als Produktionsstandort für Nähmaschinen. Nach der Insolvenz des Unternehmens ging ein Großteil der Fläche an die Stadt. Nun soll das 19 Hektar große Gelände zu einem innovativen und klimaneutralen Wohn-, Gewerbe- und Technologiequartier umfunktioniert werden. Das bedeutet viele Jahre harter Arbeit für alle Beteiligten.

Nach einer monatelangen Bürgerbeteiligung zur Neugestaltung des Areals laufen seit Anfang November 2016 die Rückbauarbeiten, parallel dazu die Verhandlungen mit poten-

ziellen Investoren. Auch die umfangreiche Boden- und Grundwassersanierung muss geplant und durchgeführt werden. Dennoch bietet Pfaff eine riesige Chance für Kaiserslautern. Eine so große Fläche unweit der Innenstadt komplett neu und nach allen Regeln der Kunst beplanen zu können, ist eine einmalige Gelegenheit.

Eine bedeutende Rolle bei der Entwicklung des Pfaff-Areals kommt dem Projekt En-Stadt: Pfaff zu. Das Projekt wurde im Rahmen der ressortübergreifenden Förderinitiative des Bundes „Solares Bauen / Energieeffiziente Stadt“ unter zahlreichen Bewerberstädten ausgewählt und hat das Ziel, basierend auf integrierten Konzepten, innovativen Technologien und sozialwissenschaftlichen Forschungen ein klimaneutrales Quartier auf dem ehemaligen Pfaff-Areal zu entwickeln. In einem Teilgebiet soll ein Real-labor-Zentrum entstehen, in dem digital gesteuerte Versorgungskonzepte erforscht und demonstriert werden, flankiert von sozialwissenschaftlicher Begleitung.

www.pfaff-quartier.de





Eigenen Strom produzieren
ohne zu investieren!

Die Vorteile von SWK-Solar:

- ✓ Langfristige Eigenstrom-Erzeugung
- ✓ Faires Pachtmodell
- ✓ Null Investitionskosten
- ✓ Deutliche Kostenersparnis
- ✓ Professionelle Beratung
- ✓ Regionale Partner

Online-Terminvereinbarung:

swk-kl.de/online-kontaktformular

Rufen Sie uns an:

0631 8001-1602

Oder schreiben Sie uns:

ebz@swk-kl.de

Senken Sie jetzt Ihre
Energiekosten durch
Eigenstrom.

Wer seine Solaranlage pachtet,
lacht am längsten!

swk-kl.de/solar

SWK
Stadtwerke Kaiserslautern

Für Sie. Mit ganzer Energie.

Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung Kaiserslautern hat ihren Sitz im Rathaus, dem höchsten Haus mitten in der Innenstadt. Die 22 Stockwerke bilden das Haupthaus der Verwaltung. Die beiden Nebengebäuden, das Rathaus Nord und Rathaus West, liegen gegenüber dem Haupthaus in unmittelbarer Nähe. Dem vierköpfigen Stadtvorstand der Stadt Kaiserslautern gehören Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel, Bürgermeisterin Beate Kimmel und die Beigeordneten Anja Pfeiffer sowie Peter Kiefer an. Zu den Aufgaben des Stadtvorstandes gehören etwa die Festsetzung der Tagesordnung für die Sitzungen des Stadtrates, die Klärung von Grundsatzfragen und übergeordnete Angelegenheiten. Die jeweiligen Fachgebiete des Stadtvorstandes sind in Dezernaten aufgeteilt.



Oberbürgermeister: Dr. Klaus Weichel



„Kaiserslautern ist für mich Wissenschafts- und Digitalisierungsstandort. In den letzten Jahren haben wir als Stadt aktiv daran gearbeitet, uns als solcher weiterzuentwickeln und immer wieder neue Impulse zu setzen.“

Dr. Klaus Weichel ist in seinem Dezernat zuständig für die Referate Finanzen, Personal, Stadtentwicklung, Rechnungsprüfung und Organisationsmanagement. Zu seinem Aufgabenbereich gehören neben der Digitalisierung auch die Gleichstellungsstelle und das Notfall- und Krisenmanagement.

Bürgermeisterin: Beate Kimmel



„Kaiserslautern ist eine äußerst bunte, lebendige und kreative Kulturstadt, in der für mich nicht nur Sauberkeit und Sicherheit, sondern vor allem gegenseitige Toleranz und Respekt zum Wohle unserer

Bürgerinnen und Bürger an oberster Stelle stehen.“

In den Zuständigkeitsbereich von Bürgermeisterin Beate Kimmel fallen die Referate Recht und Ordnung sowie Kultur. Außerdem ist sie für die Eigenbetriebe Stadtbildpflege und Stadtentwässerung Kaiserslautern sowie den Kriminalpräventiven Rat verantwortlich.

Beigeordnete:

Anja Pfeiffer



„Kaiserslautern ist eine wunderbare Stadt mit all dem, was ein ZU-HAUSE ausmacht: unsere KITAS, Schulen – hin zu Hochschule und Universität als Wissenschaftsstandort werden von engagierten Menschen mit Leben

erfüllt – und freuen sich sehr auch für Sie in Ihrer neuen Heimat da sein zu dürfen. Die zahlreichen Vereine bieten ein tolles Freizeitangebot und die sozialen Einrichtungen in den unterschiedlichsten Bereichen wahren den sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt. Seien Sie herzlich willkommen!“

Jugend und Sport, Soziales und Schulen – für diese Referate ist die Beigeordnete Anja Pfeiffer in ihrem Dezernat zuständig. Darüber hinaus fällt die Gesundheitsberatung in ihren Zuständigkeitsbereich.

Beigeordneter:

Peter Kiefer



„Kaiserslautern ist eine urbane Stadt, deren Infrastruktur es ständig weiterzuentwickeln gilt. Im Hinblick auf unsere Klimaschutzbemühungen ist es unser Ziel, den Radverkehr zu fördern und zu stärken. Auch der Breitbandaus-

bau spielt eine überaus wichtige Rolle und ist längst ein gefragter Standortfaktor.“

Beigeordneter Peter Kiefer ist Dezernent für die Referate Umweltschutz, Feuerwehr und Katastrophenschutz, Bauordnung, Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen. Auch die Zoo-Gesellschaft Kaiserslautern fällt in seinen Zuständigkeitsbereich.

**Postanschrift der Stadtverwaltung
Kaiserslautern:**

67653 Kaiserslautern

Hausanschriften

Rathaus:

Willy-Brandt-Platz 1

67657 Kaiserslautern

Rathaus Nord Geb. A:

Lauterstraße 2

67657 Kaiserslautern

Rathaus Nord Geb. B + C:

Benzingring 1

67657 Kaiserslautern

Rathaus West:

Maxstraße 17-19

67657 Kaiserslautern

Telefon: 0631.365-0

Telefax: 0631.365-2553

E-Mail: stadt@kaiserslautern.de

Internet: www.kaiserslautern.de

Für die rechtsverbindliche elektronische Kommunikation mit der Stadtverwaltung Kaiserslautern steht Ihnen ausschließlich folgende E-Mail-Adresse zur Verfügung: stv-kaiserslautern@poststelle.rlp.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 08.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr

Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr



Referate

Referat	Telefon/Fax	Anschrift
Organisationsmanagement	Tel. 365-1100, Fax 365-1109	Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1
Personal	Tel. 365-1110, Fax 365-1119	Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1
Rechnungsprüfung	Tel. 365-1140, Fax 365-1149	Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1
Umweltschutz	Tel. 365-1150, Fax 365-1159	Rathaus Nord, Lauterstraße 2
Finanzen	Tel. 365-1200, Fax 365-1209	Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1
Recht und Ordnung	Tel. 365-1300, Fax 365-1309	Rathaus Nord, Benzinoring 1
Feuerwehr und Katastrophenschutz	Tel. 316052-1370, Fax 365-1379	An der Feuerwache
Schulen	Tel. 365-1400, Fax 365-1409	Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1
Kultur	Tel. 365-1410, Fax 365-1419	Rathaus Nord, Lauterstraße 2
Soziales	Tel. 365-1500, Fax 365-1509	Rathaus West, Maxstraße 19
Jugend und Sport	Tel. 365-1510, Fax 365-1519	Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1
Stadtentwicklung	Tel. 365-1610, Fax 365-1619	Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1
Bauordnung	Tel. 365-1630, Fax 365-1639	Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1
Gebäudewirtschaft	Tel. 365-1650, Fax 365-1659	Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1
Tiefbau	Tel. 365-1660, Fax 365-1669	Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1
Grünflächen	Tel. 365-1679, Fax 365-1679	Donnersbergstraße 78
Stadtentwässerung	Tel. 3723-0, Fax 3723-100	Blechhammerweg 50
Stadtbildpflege Kaiserslautern	Tel. 365-1700, Fax 365-1709	Daennerstraße 11
Gleichstellungsstelle	Tel. 365-2350, Fax 365-2339	Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1
Behindertenvertretung	Tel. 365-2259, menschen-mit-behinderung@kaiserslautern.de	

Stadtrat

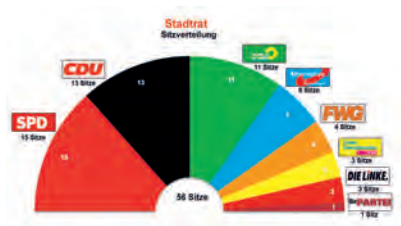
Vorsitzender des Stadtrates und Leiter der Verwaltung ist der Oberbürgermeister. In Kaiserslautern hat der Stadtrat 56 Mitglieder, die Sitzverteilung wird in der Grafik dargestellt.

Die Hauptaufgabe des Stadtrates ist die Beschlussfassung über alle Selbstverwaltungsangelegenheiten. Dazu gehören die Entscheidungen über Satzungen, Haushaltspläne, Änderungen des Stadtgebietes und vieles mehr.

Die Sitzungen des Stadtrates sind grundsätzlich öffentlich. Alle Interessierten können deshalb am öffentlichen Teil der Sitzungen teilnehmen. Zu Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt. Hier können Fragen aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung an den Vorsitzenden gestellt werden.

Die nächsten Kommunalwahlen in Rheinland-Pfalz finden im Jahr 2024 statt. Die Bürgerinnen und Bürger entscheiden bei dieser Wahl über die Zusammensetzung des Stadtrates Kaiserslautern in den folgenden fünf Jahren.

Aktuelle Sitzverteilung im Stadtrat:



Eisenbahnstr. 3, Kaiserslautern



DIE MANUFAKTUR

MITTEN IN KAISERSLAUTERN

ARBEIT
für alle im
ZENTRUM
der
STADT



Handgefertigte Produkte aus der Natur



zoar
Evangelisches Diakoniewerk

Z – Die Manufaktur | Tel.: 0631/34074-234 | E-Mail: z-diemanufaktur@zoar.de | www.zoar.de

Ortsvorsteher und Ortsbeiräte

Gemäß Hauptsatzung der Stadt Kaiserslautern bestehen in der Stadt insgesamt neun Ortsbezirke. Jeder dieser Ortsbezirke hat einen Ortsbeirat, die aus jeweils 15 direkt gewählten Beiratsmitgliedern und einem bzw. einer direkt gewählten Ortsvorsteher/in bestehen. Der Ortsbeirat hat die Belange des Ortsbezirks in der Gemeinde zu wahren und die Gemeindegänge durch Anregung, Beratung und Mitgestaltung zu unterstützen. Zu allen wichtigen Fragen, die den Ortsbezirk betreffen, ist der Ortsbeirat vor der Beschlussfassung des Stadtrates anzuhören.

Nachfolgend eine Übersicht aller Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher der Kaiserslauterer Ortsbezirke, die bei Fragen, die ihren Ortsbereich oder auch das Leben in Kaiserslautern betreffen, gerne zur Verfügung stehen.

Dansenberg

Ortsvorsteher Franz Rheinheimer

Mobil: 0173.8140853

Sprechstunde: Dienstag 10.00 bis 11.30 Uhr
Ortsverwaltung: Dansenberger Straße 32,
67661 Kaiserslautern, Telefon: 0631.58855
E-Mail ortsvorsteher@dansenberg.de

Einsiedlerhof

Ortsvorsteherin Christina Kadel

Sprechstunde: jeden 2. und 4. Donnerstag
im Monat von 17.30 bis 19.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Ortsverwaltung: Kaiserstraße 49,
67661 Kaiserslautern, Telefon: 0176.11365047

Erfenbach

Sprechstunde: Dienstag 16.30 bis 17.30 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
Ortsverwaltung: Siegelbacher Straße 95,
67659 Kaiserslautern, Telefon: 06301.9309

Erlenbach

Ortsvorsteher Fritz Henrich

Steinbruchstraße 5, 67659 Kaiserslautern
Telefon: 06301.5489
Sprechstunde: Dienstag 16.30 bis 17.30 Uhr
Ortsverwaltung: Im Wiesental 1,
67659 Kaiserslautern

Erzhütten/Wiesenthalerhof

Ortsvorsteher Thorsten Peermann

Telefon: 0631.7501911
Mail: peermann@kabelmail.de

Hohenecken

Ortsvorsteher Alexander Rothmann

Mobil: 0171.1256429
Sprechstunde: Mittwoch 17.00 bis 18.00 Uhr
Ortsverwaltung: Burgherrenstraße 103,
67661 Kaiserslautern, Telefon: 0631.58873
Mail: ortsvorsteher@hohenecken.net

Mölschbach

Ortsvorsteher Jörg Walter

Mobil: 0170.3175497
Sprechstunde: Donnerstag 18.00 bis 19.00 Uhr
und Freitag 15.00 bis 16.00 Uhr
Ortsverwaltung: Douzstraße 4, 67661
Kaiserslautern, Telefon: 06306.2984

Morlautern

Ortsvorsteher Alexander Lenz

Mobil: 0179.9205158
Sprechstunde: Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr
Ortsverwaltung: Otterberger Straße 22,
67659 Kaiserslautern, Telefon: 0631.70250
E-Mail ortsvorsteher@morlautern.de

Siegelbach

Ortsvorsteher Gerd Hach

Mobil: 0175 9892066
Sprechstunde: Mittwoch 17.00 bis 18.00 Uhr,
Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr
Ortsverwaltung: Finkenstraße 14,
67661 Kaiserslautern, Telefon: 06301.9313
Mail: ortsvorstehersiegelbach@t-online.de

Von Dansenberg bis Siegelbach

Dansenberg

Bereits vor etwa 27.500 Jahren waren Menschen auf dem Dansenberg. Das konnte durch den Fund einer Feuer- und Lagerstätte aus der Altsteinzeit in der Ortsmitte nachgewiesen werden. Derzeit leben 2.700 Menschen in dem Ort Dansenberg. Heute sind es nicht mehr Jäger und Sammler, die den Berg bevölkern, sondern in relativ großer Zahl Professoren und Studenten, denn Dansenberg liegt in unmittelbarer Nähe zur Kaiserslauterer Universität. Lediglich eine Straße führt in den Ort, der ganz von Wald umgeben ist. Dennoch brauchen sich die Dansenberger nicht zu langweilen. An jedem Frühlingsanfang feiern sie das 'Winterverbrennen', und jeweils am ersten Sonntag im August ist 'Kerwe'. Sportlich betätigen sich die Anwohner im Turn-, Handball- oder Wanderverein. Zwei Kirchenchöre, jeweils ein Gartenbau-, Verkehrs- und Gesangsverein runden das Freizeitangebot ab.

Einsiedlerhof

Der Einsiedlerhof geht auf die Kommende Einsiedel zurück, die im 13. Jhd vom Deutschen Orden gegründet wurde. Der Ort gehört seit 1931 zu Kaiserslautern. Zurzeit leben ca. 1.400 Menschen in dem westlichsten Stadtteil. Einsiedlerhof ist stark von den Amerikanern geprägt, was an den Werbetafeln und dem großen Angebot an Gastronomie sichtbar wird. Das soziale Zentrum bildet das Bürgerhaus, in dem sich die Ortsverwaltung, die Stadtteilbibliothek, das Vereinsheim des örtlichen Sportvereins sowie Räumlichkeiten für Vereine und private Mieter befinden. Die gemeinschaftliche Freizeitgestaltung wird weitgehend von den örtlichen Vereinen getragen. Es werden Chorproben, Sportstunden, Jugendtreffen, Theaterproben etc. sowie Veranstaltungen wie etwa Wanderungen, Radwanderungen, Konzerte oder Theateraufführungen ange-

boten. Wer Erholung sucht, ist schnell im Landstuhler Bruch oder Pfälzerwald, wo man zu den Resten einer römischen Höhensiedlung, den Ruinen der "Perleburg" oder auf dem Jacobsweg wandern kann.

Erfenbach

Der 2.800 Einwohner zählende Ort wird im Süden von Wald begrenzt, im Norden von landwirtschaftlich genutzter Fläche und vom Stockborner Bruch. Der lebendige Ortskern verfügt über eine gute Infrastruktur und eine gute Verkehrsanbindung an Kaiserslautern. In 14 Vereinen finden die Erfenbacher reichlich Abwechslung. Ein unter Denkmalschutz stehendes Bauernhaus in der Ortsmitte, das um 1800 erbaut wurde, ist täglich zwischen 15 und 18 Uhr zu besichtigen.

Erlenbach

Von viel Wald ist auch Erlenbach umgeben. Der nördlich von Kaiserslautern gelegene Ortsteil hat 2.200 Einwohner. Die Erlenbacher können sich über eine ruhige Wohnlage mit guter Bus- und Verkehrsanbindung an die Stadt Kaiserslautern freuen. Viele Vereine wie Sport-, Turn und Gesangsverein oder aber Tennisclub, ökumenischer Frauenkreis, Pfälzerwaldverein und Orgelbauverein laden ein, sich am Ortsgeschehen aktiv zu beteiligen. Auch die Freiwillige Feuerwehr freut sich immer über aktiven Zuwachs.

Erzhütten-Wiesenthalerhof

Der Ortsteil mit seinen 2.700 Einwohnern auf einer Anhöhe im Westen des Stadtgebietes war die erste Randsiedlung Kaiserslauterns. Nachdem 1725 auf einem Hof nördlich des Kaiserwoogs der Erzabbau begonnen wurde, schlug nur ein Jahr später die Geburtsstunde der Bergmannssiedlung Erzhütten-Wiesenthalerhof im Reichswald. Es folgten die Ansiedlung weiterer Handwerksfamilien und der Ausbau der Wald-

wirtschaft. Ein jährlich stattfindendes Köhlerfest erinnert an diese Zeit. Im ersten Koalitionskrieg 1793/94 wurde die Siedlung der „Hütterer“ zerstört, aber umgehend wieder aufgebaut. 1804 erlebte die Gemeinde mit dem Besuch von Kaiser Napoleon I. auf dem Rüttschhof ihren geschichtlichen Höhepunkt.

Hohenecken

Als eine reine Wohngemeinde ohne Industrie präsentiert sich Hohenecken, das ganz von Wald umgeben ist. Das idyllisch gelegene Strandbad Gelterswoog lockt im Sommer viele Gäste an. Ein Sandstrand und eine angegliederte Freizeitsportanlage bieten in der warmen Jahreszeit viel Abwechslung. Auf dem See trainieren die Paddlergilde sowie der Ski- und Kanuclub. Auch Taucher tummeln sich im Gelterswoog. Ein weiteres Ausflugsziel ist die um 1160 erbaute Burg Hohenecken. Von der Burgruine zweigen zahlreiche Wanderwege in den Pfälzerwald ab. Im Freien geht's jeweils am letzten Wochenende im August hoch her, dann feiern die 3.600 Hohenecker ihre Kerwe.

Mölschbach

Mit knapp 1.200 Einwohnern ist Mölschbach der kleinste Stadtteil Kaiserslauterns. Der Ort liegt 'verschlafen' mitten im Naturpark Pfälzerwald. An Mölschbach ist die Industrialisierung fast spurlos vorübergegangen, es hat sich seinen dörflichen Charakter bewahrt. Ihr Geld verdienen die Mölschbacher in der Stadt, ihre Freizeit verbringen sie in dem über hundert Jahre alten Gesangsverein sowie im Sport- oder Tennisverein. Die neuen Sportanlagen werden von allen gerne genutzt, die Kinder toben sich auf den beiden Spielplätzen in der Ortsmitte und im Wald am alten Sportplatz aus.

Für alle, die ohne die Stadt nicht leben können, verkehren fast stündlich Busse bis in die späten Abendstunden.

Morlautern

Das Wahrzeichen Morlauterns ist der Schlachtenturm, der 1893 erbaut wurde. Er wurde zur Erinnerung der Schlacht bei Morlautern von 1793 zwischen den Preußen und Franzosen errichtet. Heute ist Morlautern ein friedlicher kleiner Ort mit 3.100 Einwohnern, nördlich von Kaiserslautern gelegen. Wenn heute noch gekämpft wird, dann um Punkte oder Tore im Fußballverein und Tennisclub, auch dem Turnen oder Singen kann man frönen, und eine Ortsgruppe des Pfälzerwaldvereins ist in Morlautern ebenfalls heimisch. Die Infrastruktur des Ortes ist gut entwickelt. Feste feiern die Morlauterer jeweils am letzten Wochenende im August, dann ist Kerwe.

Siegelbach

Der Ort im Nordwesten von Kaiserslautern wurde im Jahr 1233 zum ersten Mal erwähnt. 750 Jahre später haben sich in Siegelbach ein Business und Innovation Center und Technologieparks angesiedelt. Auch Handwerksbetriebe und Metallverarbeitende Industrie sind in Siegelbach zu finden, ein Industriegebiet wurde erschlossen. 2.700 Einwohner sind umgeben vom Landstuhler Bruch, vom Pfälzerwald und vom Nordpfälzer Bergland. Ausflugsziel Nummer 1 im verkehrsgünstig gelegenen Siegelbach nicht nur für auswärtige Besucher ist der Zoo Kaiserslautern. Zwei Teichanlagen vor dem Zoo und ein angrenzender Kinderspielplatz laden ein zum Wandern und Verweilen. Eine vor Ort befindliche Grillhütte kann in den Sommermonaten von Mai bis September angemietet werden. Das Freizeitangebot erweitern zwölf Vereine, die in einem Vereinsring zusammen geschlossen sind.

Kaiser Barbarossa und ein Brunnen der Geschichte

Die Stadt hat leider nur noch wenig historische Bausubstanz zu bieten. In der Phase der raschen Industrialisierung in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und nach dem Zweiten Weltkrieg verschwanden viele historische Gebäude der Stadt. Einige „Schmuckstücke“ der alten Barbarossastadt sind übrig geblieben und es lohnt sich, sie zu besichtigen:



Die Kaiserpfalz

An den bedeutenden Bau, den sich Kaiser Friedrich der I. – besser bekannt als Barbarossa – nach 1152 errichten ließ, erinnern heute nur noch wenige Mauerreste. Nach neueren Ausgrabungen begann in den vergangenen Jahren die Wiedergeburt des mittelalterlichen Bauwerks. Eine Stampfbeton- und Stahlkonstruktion erinnern an die ursprüngliche Größe, eine Fußgängerbrücke führt über die Ruinen hinweg zu den Stufen des Rathauses.

Tip: Die Tourist Info bietet Führungen durch die gut erhaltenen unterirdischen Gänge an. Eine Ausstellung in den Gängen erklärt in Klang und Bild die spannende Geschichte der Stadt und der Kaiserpfalz.

Das Casimirschloss: Hier residierte der „Jäger aus Kurpfalz“

Der vermeintlich auffälligste Teil von Barbarossas Kaiserpfalz gehört in Wirklichkeit gar

nicht dazu. Der rechteckige Bau am östlichen Rand der Burganlage ist der Rest eines Renaissanceschlusses, das sich der „Jäger aus Kurpfalz“, Pfalzgraf Johann Casimir in unmittelbarer Nachbarschaft bauen ließ. Der in den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts rekonstruierte Pfalzgrafensaal dient heute für offizielle Empfänge der Stadt. Auch er kann im Rahmen von angemeldeten Führungen besichtigt werden.

Die Stiftskirche - geschichtsträchtig und bemerkenswert

Die Geschichte der spätgotischen Kirche geht auf Barbarossa zurück, der an dieser Stelle ein Kloster errichten ließ. Die Kirche entstand dann Ende des 13. Jahrhunderts auf den Mauern des Vorgängerbaus. Der hochgotische Hallenbau mit schmalen Seitenschiffen wurde erst Anfang des 14. Jahrhunderts angebaut. Eine bauliche Besonderheit sind die zweigeschossigen Fenster. Die Stiftskirche gilt als die bedeutendste spätgotische Hallenkirche Südwestdeutschlands und ist zudem Geburtsstätte der Pfälzischen Union. Hier schlossen sich 1818 die Lutheraner und die Reformierten in der Pfalz zusammen.

Die Kleine Kirche - beliebt für Trauungen

Die mittlerweile als Hochzeitskirche beliebte „Kleine Kirche“ ist zwischen 1711 und 1717 von der Lutherischen Gemeinde gebaut worden. Sie steht auf dem großzügig gestalteten Unionsplatz auf dem Rittersberg und wurde anlässlich der 200-Jahrfeier der Pfälzischen Kirchenunion im Jahr 2018 Unionskirche getauft.

Die St. Martins-Kirche - ein Stück erhaltene mittelalterliche Geschichte

Die Kirche ist heute eine katholische Pfarrkirche und gilt als anschauliches Beispiel einer mittelalterlichen Bettelordenskirche.

Erbaut wurde sie Anfang des 14. Jahrhunderts als Konventskirche der Franziskaner und bereits im 15. Jahrhundert erweitert. Die prachtvolle Barockdecke im Innern stammt aus dem 18. Jahrhundert.

Der Kaiserbrunnen - dreidimensionales Buch der Stadtgeschichte

Seit 1987 ist der Kaiserbrunnen nicht nur Anziehungspunkt für Touristen und Architektur-Interessierte, sondern auch für Einheimische und Kinder, die den künstlerisch humorvoll umgesetzten Streifzug durch Geschichte und Gegenwart von Kaiserslautern oft in einen Spielplatz verwandeln. Barbarossa und Rudolf von Habsburg stellen die beiden Hauptfiguren in der Lautrer Geschichte dar. Der Fisch, als sagenumwobenes Wappentier, fehlt ebenso wenig wie die Pfälzer Elwedritsche. Weitere Symbole am Brunnen sind der Napoleonhut, die Pferdeausrüstung der früheren Ritter, das Auswandererschiff und das Stadtsiegel. Für die moderne regionale Wirtschaft stehen ein Opel-Motor und eine Nähmaschine sowie Räder und Schlüssel als Symbol der Technischen Universität. Und natürlich darf der

Fußball auf keinen Fall fehlen: Er steht für die große Tradition des FCK. Die Eule steht für die Weisheit als Universitätsstadt, die Elefanten symbolisieren die starke Stadtmauer. Und die Maus? Sie ist Erkennungszeichen des Pfälzer Bildhauers Professor Gernot Rumpf, der den Kaiserbrunnen aus Bronze und Sandstein geschaffen hat.

Der Wadgasserhof - ein Stück Adelsgeschichte

Der Hof kam 1619 in den Besitz des Landesherrn von Pfalz-Lautern, dem Pfalzgrafen Ludwig-Philipp. Nach dessen Tod wohnte seine Ehefrau, Maria Eleonore, die Fürstin von Lautern, alleine dort. Das prächtige Stuckzimmer, das mit Möbeln und Einrichtungsgegenständen aus dem 18. Jahrhundert ausgestattet ist, erinnert an das Leben dieser Adelsfamilie. Die Decke mit Bandelwerkornamenten und Puttenallegorie der vier Jahreszeiten zählt zu den bedeutendsten barocken Stuckarbeiten Südwestdeutschlands.

Historischer Stadtlehrpfad im Unionsviertel

Das Unionsviertel ist der Bereich zwischen mittlerer Kerststraße und Musikerplatz. Das Quartier westlich der äußeren Stadtmauer entstand größtenteils zur Zeit der Belle Époque (1872-1917). Die wunderschönen Bauten dieser Zeit wurden teilweise im Jugendstil, im Stil der Neo-Renaissance, der Spätgründerzeit, im Spätklassizismus oder einfach in Mischformen vieler Stile erbaut. Der Historische Stadtlehrpfad mit 24 Hinweisschildern führt von der Unionskirche über die Pirmasenser Straße zum Stadtpark. Er erzählt von der Bautechnik und dem Leben zur Zeit der vorletzten Jahrhundertwende in Kaiserslautern. Das Viertel zeichnet sich heute durch seine inhabergeführten Geschäfte, zahlreiche gemütliche Restaurants und Cafés und eines der ältesten aktiven Kinos Deutschlands aus.



Welcome in K-Town

Kaiserslautern ist eine weltoffene Stadt. Die Nähe zu Frankreich, die große US-Militärgemeinde und Bewohner aus 140 Nationen haben die Barbarossastadt geprägt, ihr ein internationales Flair verliehen.

Die Einflüsse der Franzosen sind noch heute in der Sprache hörbar. So geht man in Kaiserslautern nicht etwa auf dem Bürgersteig, sondern auf dem Trottoir, verwahrt sein Bares nicht im Geldbeutel, sondern im Portemonnaie.

Als eine der größten zugewanderten Gruppen haben sich die Portugiesen hervorragend in das gesellschaftliche Leben der Stadt integriert. Die ersten Portugiesen kamen in den 60er Jahren nach Kaiserslautern. Zur Blütezeit lebten mehr als 5.000 Portugiesen in der Barbarossastadt. Die ersten Gastarbeiter sind heute längst Rentner und treffen sich – südländischen Gewohnheiten zufolge – in der Stadt zum Gedankenaustausch. Die Zahl der Portugiesen ist mittlerweile zwar auf knapp 1.000 gesunken, doch die Gemeinde ist lebendig wie nie.

Den größten Einfluss auf das gesellschaftliche Leben der Stadt allerdings hatten und haben die Amerikaner. Obwohl Kaiserslautern nach dem 2. Weltkrieg zur französischen Besatzungszone gehörte, „besiedelten“ die Amerikaner seit 1951 die Stadt und das Umland. Insbesondere der Einsiedlerhof mit seinen vielen amerikanischen Läden legt Zeugnis darüber ab, dass die Region zur größten Gemeinde der Amerikaner außerhalb der Vereinigten Staaten wurde. Rund 50.000 US-Bürger leben heute in der Stadt und im Landkreis.

Bunte Willkommenskultur

Als ab dem Spätsommer 2014 mehr und mehr Flüchtlinge nach Deutschland kamen, hat sich auch Kaiserslautern seiner großen Verantwortung gestellt. Die Stadt hat innerhalb der Verwaltung schnell entsprechende Strukturen geschaffen, das Thema „Asyl“ wurde zur Chefsache. Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel warb damals bei vielen Anlässen für eine vielfältige Willkommenskultur in der Stadt, die sich der Aufgabe auf wunderbare Art und Weise annahm. Behörden, Hilfsorganisationen, Verbände und unzählige Ehrenamtliche arbeiteten Hand in Hand, um den vielen Neuankömmlingen einen guten Start ins neue Leben zu ermöglichen.

Auch im Stadtbild war die gelebte Willkommenskultur sichtbar. Eine bundesweit beachtete Plakataktion des Fotografen Thomas Brenner mit Texter Dr. Manfred Menzel und Grafiker Hyko Ritsma in Zusammenarbeit mit der Stadt Kaiserslautern und dem Arbeits- und sozialpädagogischen Zentrum (ASZ) sollte auf das Thema Asyl aufmerksam machen und den Flüchtlingen in Kaiserslautern ein Gesicht geben.

Partnerstädte auf der ganzen Welt

Mit weltweit insgesamt zehn Städten unterhält Kaiserslautern freundschaftliche Beziehungen, darunter zwei in den USA und eine in Japan. Diese Städtepartnerschaften bieten den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, internationale und multikulturelle Erfahrungen zu sammeln, die das eigene Leben bereichern und den persönlichen Horizont erweitern können. Städtepartnerschaften leisten einen wichtigen Beitrag zur Überwindung von Grenzen. Vorurteile werden abgebaut, neue Freundschaften entstehen.

Freundschaft zu den Amerikanern

Die Militärgemeinde Kaiserslautern (KMC) ist die größte amerikanische Gemeinde außerhalb der Vereinigten Staaten. Sie beheimatet hauptsächlich Angehörige der amerikanischen Luft- und Landstreitkräfte sowie zivile Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die gemeinsam daran arbeiten, den Auftrag ihres Verteidigungsministeriums erfolgreich zu erfüllen. Die amerikanischen Mitbürgerinnen und Mitbürger leben und arbeiten hier harmonisch mit ihren deutschen Gastgebern zusammen.

Das Deutsch-Amerikanische Bürgerbüro (GACO) unterstützt das Bestreben, diese Partnerschaft zu pflegen und das gegenseitige Verständnis zwischen den Angehörigen beider Nationen zu fördern. Die kompetenten, zweisprachigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen bei Verwaltungsangelegenheiten, kulturellen Fragen und informieren über deutsche Vorgaben und Richtlinien.

Das Büro ermöglicht nicht nur den Informationsfluss auf offizieller sowie privater Ebene zwischen den Bürgerinnen und Bürgern der Militärgemeinde und der Region Kaiserslautern, sondern fördert tatkräftig die deutsch-amerikanische Partnerschaft. Neu angekommene Militärangehörige erhalten einen umfassenden Überblick über die örtlichen Gegebenheiten, damit sie sich schnell in der neuen Umgebung zurechtfinden.

Für weitere Fragen steht das Deutsch-Amerikanische Bürgerbüro zur Verfügung:
Deutsch-Amerikanisches Bürgerbüro
German-American Community Office
Lauterstraße 2

67657 Kaiserslautern

Tel: 0631-363 3010

Fax: 0631-363 3011

Email: info@gaco-kl.de

Internet: www.gaco-kl.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr: 9.00 bis 13.00 Uhr

Do: 14.00 bis 18.00 Uhr



Eine ehemalige Markthalle als Konzertsaal

Die Kammgarn - mehr als nur gute Musik

Bis 1981 eine Spinnerei gehört die Kammgarn heute zu den Top-Venues in Deutschland und ist seit Jahren ein international hochangesehenes First-Call-Konzerthaus für die Sparten Pop, Rock, Hiphop, Rap, Indie, Jazz, Blues, Comedy, Kabarett, Punk, Gothic, Infotainment und mehr. Insgesamt wurden seit 1988 rund 5.000 Veranstaltungen für mehr als zwei Millionen Menschen durchgeführt. Das ständig wechselnde Programm hält für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel etwas bereit.

*Schoenstraße 10, 67659 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.365-2548 oder -2607*

www.kammgarn.de



Die Fruchthalle - geschichtsträchtiger Festsaal

Die Fruchthalle wurde 1843 bis 1846 von dem Architekten August von Voit im Renaissance-Stil erbaut und diente als Markthalle. Vorbild für den Bau war der Palazzo Medici in Florenz. Im Jahr 1849 hatte hier die pfälzische Revolutionsregierung ihren Sitz. Heute finden in der Fruchthalle viele Konzerte und Veranstaltungen statt. Die internationalen „Konzerte der Stadt Kaiserslautern“ zählen zu den musikalischen Spitzenereignissen in Rheinland-Pfalz. Neben hochkarätigen Sinfonie- und Kammerkonzerten bieten beispielsweise



die Jazzbühne sowie viele weitere Konzert-highlights ein abwechslungsreiches Programm. Bei der alljährlichen „Langen Nacht der Kultur“ ist die Fruchthalle im Herzen von Kaiserslautern Dreh- und Angelpunkt dieser kulturellen Großveranstaltung. Als Veranstaltungstätte wird die Fruchthalle auch für Tanzbälle, Konferenzen, Firmenevents und anderes genutzt.

*Fruchthallstraße 10, 67655 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.365-3451*

www.fruchthalle.de

Stadtmuseum - Historie hautnah (Theodor-Zink-Museum | Wadgasserhof)

Der frühere Fuhrmannsgasthof „Rheinkreis“ mit seinem malerischen Innenhof verbindet sich mit dem gegenüber liegenden Wadgasserhof zu einem reizvollen Abschluss der Altstadt in Richtung Osten. Der Bau stammt aus dem frühen 19. Jahrhundert und zeigt die typische Struktur eines innerstädtischen gast- und landwirtschaftlich genutzten Anwesens mit umbautem Innenhof. 1976 wurde mit dem Umbau und der Renovierung begonnen, wobei man bemüht war, die ursprüngliche Gestalt des Hauses zu erhalten bzw. wiederherzustellen und der Funktion als Museum anzupassen. Im Inneren wurden durchgängige Ausstellungsräume geschaffen. Auch die Scheune wurde vor dem Abriss bewahrt und mit



einem Galeriegeschoss versehen. 2001 folgte die Neueinrichtung der Dauerausstellung, die den Besucher der Chronologie der Ausstellung folgend durch den gesamten Gebäudekomplex führt. Gezeigt werden volkscundliche und stadtgeschichtliche Sammlungen. Die Scheune wird für Wechselausstellungen genutzt und hat sich als kulturelles Veranstaltungs- und Begegnungszentrum der Stadt etabliert.

Steinstraße 48, 67653 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.365-2327

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag: 10.00 bis 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag: 11.00 bis 18.00 Uhr
www.kaiserslautern.de

Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern - Kunst pur mitten in der Stadt

Die Pfalzgalerie in Kaiserslautern zählt zu den ältesten, bedeutendsten und bekanntesten Kunstmuseen in Rheinland-Pfalz. Sie wurde zwischen 1875 und 1880 im Stil der Neorenaissance erbaut. Ursprünglich war sie als Kunstgewerbemuseum mit angegliederter Gewerbeschule und Bibliothek konzipiert. Zunächst konnten dort hauptsächlich kunstgewerbliche Objekte und Skulpturen, Gobelins und Möbel von der Spätgotik bis ins 19. Jahrhundert bestaunt werden. Die Schenkung des aus Landstuhl stammenden Münchner Hofrats Joseph Benzino zu Beginn des 20. Jahrhunderts bildete dann den

Grundstock der Gemäldesammlung. Diese umfasst zahlreiche Gemälde der Münchner Schule, darunter bemerkenswerte Bilder von Anselm Feuerbach und Carl Spitzweg. Werke von den Pfälzer Künstlern Johann Heinrich Roos, Heinrich Bürkel, Hans Purrmann, Otto Dill und Albert Weisgerber sind ebenfalls im Bestand des Museums. Im Mittelpunkt der Gemäldegalerie steht die Malerei des deutschen Impressionismus, die mit Max Liebermann, Lovis Corinth und Max Slevogt vertreten ist. Das Schaffen des deutschen Expressionismus dokumentieren unter anderem Werke von Ernst Ludwig Kirchner, August Macke, Otto Dix und Max Beckmann. Auch herausragende Arbeiten zeitgenössischer Kunst, beispielsweise aus Amerika, können bestaunt werden. Die exzellente Sammlung der Plastiken des 19. bis 21. Jahrhunderts sowie die ausgezeichnete Graphische Sammlung mit 15.000 Blättern, darunter Arbeiten von Paul Klee, Max Ernst und Pablo Picasso, verdienen Beachtung. Neben den ständigen Ausstellungen bietet die Pfalzgalerie mit zahlreichen Wechselausstellungen, Führungen, Lesungen und Vorträgen interessante Einblicke in das Leben der Künstler und ihrer Werke.



Darüber hinaus werden museumspädagogische Aktivitäten für Kinder und Jugendliche angeboten.

*Museumsplatz 1, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.3647-201*

Öffnungszeiten:

*Mittwoch bis Sonntag: 10.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag: 11.00 bis 20.00 Uhr*

www.mpk.de

Das Pfalztheater -

Musentempel an prähistorischer Stätte

Direkt neben dem Rathaus befindet sich der imposante Bau des Pfalztheaters, umrahmt von zwei Masken aus Carrara-Marmor. Das Theater ist die einzige stehende Bühne mit festem Ensemble in der Pfalz. Als Mehrspartenhaus präsentiert es nicht nur Schauspiele, Opern, Operetten, sondern auch Tanztheater, Musicals und Konzerte. Mit rund 400 Aufführungen im Jahr bietet das Theater ein ausgewogenes und anspruchsvolles Repertoire. Für kleinere Produktionen steht zusätzlich zum Haupthaus noch eine kleine Werkstattbühne zur Verfügung, die vollkommen variabel gestaltet werden kann. Über 200 wandlungsfähige Künstler sowie ein 60 Mitglieder starkes Orchester garantieren Darbietungen auf hohem Niveau auf beiden Bühnen. Um das

Publikum von der ganzen Bandbreite der Theater-Welt begeistern zu können, ergänzen eine Vielzahl von Sonderveranstaltungen, wie beispielsweise Matineen und Unterhaltungsprogramme, die Repertoireaufführungen. Im Übrigen wurden beim Bau des Pfalztheaters die Reste von fünf jungsteinzeitlichen Häusern entdeckt – die ältesten Siedlungsspuren Kaiserslauterns.

*Willy-Brandt-Platz 4-5, 67657 Kaiserslautern,
Theaterkasse: 0631.3675-209*

Besucherservice: 0631.3675-333

www.pfalztheater.de

Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde - für Wissenschaftler und interessierte Laien

Forschungsschwerpunkte der Historiker am Institut sind die pfälzische Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, wie auch beispielsweise die Auswanderungsgeschichte der Pfälzer. Deren Nachkommen sind in weit mehr als 50 Ländern dieser Erde anzutreffen. Die Studien über die mittelalterlichen Wehranlagen des pfälzisch-elsässischen Kulturraums, die in einem vierbändig angelegten „Pfälzischen Burgenlexikon“ veröffentlicht werden, verdienen besondere Aufmerksamkeit. Daneben widmet sich das



Institut auch der Zeitgeschichte und der Aufarbeitung der Nazizeit. Das Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde verfügt über eine Präsenzbibliothek mit derzeit etwa 18.000 Werken und einem beachtlichen Zeitschriftenbestand, eine große Auswanderungskartei mit rund 300.000 Blättern, auf denen schätzungsweise 600.000 Wanderungsbewegungen registriert sind, sowie ein umfangreiches Bildarchiv. Mit Vorträgen, Tagungen und Ausstellungen gelingt es, die regionale Identität lebendig zu bewahren.

*Benzinring 6, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.3647-303*

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag:
09.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr

www.pfalzgeschichte.de

Stadtbibliothek - Lautern liest

Bücher öffnen neue Gedankenwelten, manchmal auch neue Aussichten und Problemlösungen, sehr oft sogar auch neue Horizonte. Lesen regt die eigene Phantasie an, auf fremde Bilder ist man nicht angewiesen. Wer liest, entdeckt häufig Neues. Wer liest, kommt weiter. Die Stadtbibliothek der Stadt Kaiserslautern bietet eine umfassende Auswahl an Leihmedien: Sie verfügt nicht nur über Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher und Unterhaltungsliteratur wie Romane, Krimis oder Fantasy, auch Hörbücher, Musik-CDs, CD-ROMs oder Spielfilme auf DVD können ausgeliehen werden. Darüber hinaus hat die Bibliothek einen großen Bestand an Zeitungen wie die Rheinpfalz, die FAZ, Die Zeit oder die Süddeutsche und diverse Zeitschriften. Ergänzung des Angebots sind vier PC-Arbeitsinseln mit Internetzugang, wo Besucher unter anderem die gängigen Office-Programme nutzen können.

*Klosterstraße 8, 67655 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.365-1421*

Öffnungszeiten:

*Montag: 10.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr*

Dienstag: 10.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr

und 14.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

www.kaiserslautern.de

Pfalzbibliothek - die Region in 80.000 Bänden

Wer Pfalzliteratur sucht, ist in der Pfalzbibliothek in Kaiserslautern genau richtig. Literatur von Pfälzer Autorinnen und Autoren ist hier ebenso zu finden wie Werke über pfälzische Geschichte, Kunst, Kultur und Wirtschaft. Ein moderner Lesesaal mit einer großen Auswahl an Nachschlagewerken, Zeitschriften und zwei Internet-Arbeitsplätzen steht zur Verfügung. Im Magazin der Pfalzbibliothek lagern auch bibliophile Schätze. So gehören zu den Raritäten, die im Tresor ruhen, rund 200 historische Landkarten, zwei Bibeln aus dem 16. Jahrhundert und eine komplette Ausgabe der Pfalz-Stiche von Matthaeus Merian von 1645. Für historisch Interessierte ist auch eine Sammlung von 14.000 Fotos zur pfälzischen Volkskunde von besonderer Bedeutung. Die Aufnahmen stammen aus den 20er und 30er Jahren des 20. Jahrhunderts und zeigen unter anderem Pfälzer Orte, Landschaften, Häuser und altes Handwerk. Regelmäßig finden Autorenabende und organisierte Ausstellungen im Lesesaal statt.

*Bismarckstraße 17, 67655 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.3647-111*

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 09.00 bis 16.00 Uhr

Samstag: 10.00 bis 14.00 Uhr

www.pfalzbibliothek.de





KAISERSLAUTERN

Wochenmarkt

...immer frisch

Dienstags und samstags
auf dem Stiftsplatz
07.00 – 13.30 Uhr

Donnerstags in der
Königstraße
07.00 – 13.30 Uhr





Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie

... hier spielt Deine Musik!

Die Musikschule der Stadt Kaiserslautern wird diesem Motto seit über 40 Jahren gerecht. Ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsener, ob Klassik, Rock, Pop oder Jazz, ob Einzel-, Gruppen- oder Ensembleunterricht: jeder findet hier das passende Angebot.

Musik ist ein Kulturgut, ein Standortfaktor und Aushängeschild der Region. Die Musikschule der Stadt Kaiserslautern ist sich dieser Verantwortung bewusst und bietet Musik, Theorie und Tanzunterricht durch qualifizierte Lehrkräfte – praxisorientiert und individuell. Mit zahlreichen Veranstaltungen und als Teil der Jugendkulturmeile ist sie ein Motor der städtischen Szene und bietet ein breites Spektrum von den Anfängen bis hin zum Musikstudium.

Die Musikakademie ist die sinnvolle Ergänzung zu dem Angebot der Musikschule und festigt

den kulturellen Standort. Workshops, Fortbildungen sowie interdisziplinäre Kurse und Freizeiten bilden die Basis für ein Bildungsangebot mit hohem Erlebnisfaktor. Hier setzt die Musikakademie innovative und in der Region einzigartige Akzente. Integration und kultureller Austausch sind dabei zentrale Elemente und werden als selbstverständliche Werte gelebt. Die Begabtenförderung der Musikakademie bildet die Schnittstelle zwischen Musik- und Hochschulen.

Mit zahlreichen überregionalen Kooperationen und Netzwerken bündelt die Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie kreative Impulse und verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz mit kultureller Bildung, Prävention und gelebter Inklusion.

*Emmerich-Smola-Musikschule
und Musikakademie
Altes Stadthaus, St.-Martins-Platz
67657 Kaiserslautern*

Telefon: 0631.365-2263

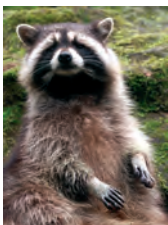
www.musikschule-kaiserslautern.de

Gärten, Koi-Teiche und wilde Tiere

Das landschaftliche Umfeld mit dem Pfälzerwald und ein umfangreiches Ausflugs- und Sportangebot sorgen in Kaiserslautern für beste Voraussetzungen bei der Freizeitgestaltung.

Zoo - die wilde Seite von Kaiserslautern

Im Nordwesten der Stadt, im Stadtteil Siegelbach, liegt der Kaiserslauterer Zoo, der derzeit 653 Tiere und mehr als 110 verschiedene Arten beherbergt. Der Zoo hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch eine artgerechte Tierhaltung, die Darstellung von Lebensräumen, Zoopädagogik und Jugendarbeit den Menschen Natur- und Artenschutz nahe zu bringen. Ein großer Spielplatz für die kleinen Besucherinnen und Besucher, der Natur-Erlebnispfad sowie



die Zoo-Gaststätte runden einen entspannten und erlebnisreichen Freizeit-Tag im Zoo Kaiserslautern ab.

*Zum Tierpark 10, 67661 KL-Siegelbach,
Telefon: 06301.7169-0*

Öffnungszeiten: Täglich geöffnet

Januar: 10:00 Uhr – 16:00 Uhr

Februar – März: 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

April – Oktober: 09:00 Uhr – 18:30 Uhr

November – Dezember: 10:00 Uhr – 16:00 Uhr

www.zoo-kl.de

Wildpark Betzenberg - raus in die Natur

Das 25 Hektar große Wildgehege beherbergt viele einheimische Tierarten oder solche, die einmal bei uns beheimatet waren, darunter Wisente, Rehwild, Auerochsen, Wildpferde, Rothirsche, Mufflons, Wildschweine und Luchse. Der Wildpark ist täglich geöffnet und der Besuch ist kostenlos.

*Entersweiler Straße, 67655 Kaiserslautern
Parkplatz gegenüber Gasthaus Quack*

HAUTNAH ERLEBEN



Zum Tierpark 10 · 67661 Kaiserslautern · Tel.: 06301.7169-0 · zoo-kl.de

Gartenschau Kaiserslautern - Der Park für die ganze Familie

Im Lieblingsgarten der Kaiserslauterer gibt es eine einzigartige Mischung aus Blumenmeer, Freizeitangebot, Kulturprogramm und Abenteuerspielplatz zu entdecken.

Die riesigen Felder sind saisonal wechselnd gestaltet und zu jeder Jahreszeit eine wahre Augenweide. Im April und Mai blühen hier hunderttausende Tulpen in ihrer vielfältigen Farbenpracht. Mit steigenden Temperaturen werden die zarten Frühjahrsblüher von den üppigen Sommerblumen abgelöst. Im Herbst leuchten Chrysanthemen und Kürbisse um die Wette.

Einige Runden auf der Anlage des Adventure-Golfs bieten Minigolfspaß für die ganze Familie. Den 18-Loch-Parcour kann man jederzeit für eine Erfrischungspause in dem angrenzenden Gastro/Biergartenkomplex unterbrechen. Gleich daneben können Kinder aller Altersstufen sich an außergewöhnlichen Kletterelementen nach Herzenslust austoben. Sandkastenlandschaft, Rutschenturm, Wasserspielplatz, Bolzplatz und Skaterpark – hier kann man den ganzen Tag etwas erleben!

Wer etwas lernen möchte, kann den Dinolehrpfad erkunden. Die Gartenschau beherbergt über 70 originalgetreu nachgebildete Dinosaurier, darunter prominente Exemplare wie den T-Rex, den 47 Meter langen Seismosaurus oder den Flugsaurier Pteranodon.

Wem eher der Sinn nach Ruhe und Entspannung steht, sollte einen Spaziergang über den Kaiserberg mit seinen Themengärten unternehmen. Hier kann man den herrlichen Ausblick über die Stadt genießen und der Weidenkirche einen Besuch abstatten.

Lauterstraße 51, 67659 Kaiserslautern
www.gartenschau-kl.de

Der Japanische Garten - ein Stück Fernost

Der Japanische Garten Kaiserslautern ist der größte seiner Art in Europa. Sorgfältig ausge-

suchte Pflanzen, Laternen und Steinarrangements, sowie Koi-Teiche, Wasserfälle und ein original historisches Teehaus zaubern eine fernöstliche Atmosphäre, in der Körper und Seele zur Ruhe kommen. Der Japanische Garten ist von April bis Oktober täglich, außer montags, von 10.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

*Am Abendsberg 1, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.37066-00*

www.japanischergarten.de



Der Barbarossa-Radweg - Erlebnis-Tour auf zwei Rädern

Einmal quer durch die Pfalz verläuft der circa 90 Kilometer lange Barbarossa-Radweg, der den Rhein-Radweg bei der Kaiserstadt Worms über die Barbarossastadt Kaiserslautern mit dem Glan-Blies-Radweg bei Glan-Münchweiler im Kuseler Musikantenland verbindet.

Rundwanderwege - mitten im Biosphärenreservat Pfälzerwald

Den Alltag hinter sich lassen und abtauchen! Von zahlreichen Ausgangspunkten aus lässt sich auf verschiedenen Rundwanderwegen die Umgebung rund um Kaiserslautern erkunden.

Tourist Information

Wer Unterstützung in der Freizeitplanung benötigt oder Fragen zu dem ein oder anderen Angebot hat, kann sich gerne an die Tourist Information der Stadt Kaiserslautern wenden.

*Fruchthallstraße 14, 67657 Kaiserslautern
Telefon: 0631.365-2317*

www.kaiserslautern.de

Abfall ist mehr als viele denken.



Deshalb behandeln wir ihn auch so gut!



Zugegeben, Abfallwirtschaftszentrum klingt im ersten Moment nicht prickelnd. Doch wer einmal hinter die Kulissen des „Universums in Ihrer Tonne“ schaut, wird schnell erkennen, dass die ZAK eine hochkomplexe und spannende Aufgabe erfüllt: So behandeln, verwerten und beseitigen wir Abfälle und gewinnen dabei Strom, Fernwärme und Kompost. Vielleicht bekommen Sie jetzt eine Idee davon, wieso wir Ihren Abfall so gut behandeln.

Egal, ob Sie Ihre Problemabfälle am Umweltmobil abgeben oder in unserem Wertstoffhof und unserer Annahmestelle für Sonderabfälle: Sie können sich auf uns verlassen.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Do.	8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
Fr.	8 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr
Sa.	8 - 12 Uhr



Kapiteltal - 67657 Kaiserslautern - Telefon: 0631.34117-0 - www.zak-kl.de

Badespaß zwischen blühenden Seerosen

Alles was das Herz begehrt: vom Wellness-bad bis zum romantischen Strandbad am Gelterswoog hat Kaiserslautern jede Art von Schwimmvergnügen zu bieten.

Monte Mare - wie ein Tag Urlaub

Willkommen zum Urlaub vor der Haustür. Ob Baden, Sauna, Wellness oder Tauchen: Im Monte Mare genießt man Urlaubsgefühl an mehr als 360 Tagen im Jahr. Hauptattraktion des Bades sind die beiden Rutschen, die jeweils 100 Meter lang sind: „Black Hole“ lockt mit verschiedenen Licht- und Soundeffekten und die Reifenrutsche bietet ein rasantes Gleitvergnügen. Das Sportbecken ist mit einer Sprunganlage (drei Meter und ein Meter) ausgestattet und eignet sich auch für Wasserball. Auch der Wellness-Bereich des Bades hat viel zu bieten: Hier erlebt man einen Kurzurlaub in der Toskana. Die ganze Ausstattung ist in mediterranem Stil gehalten: sanfte Terrakotta- und Ockertöne, leise plätschernde Springbrunnen, rot blühender Oleander, Olivenbäume und Körbmöbel erinnern an Urlaub in Italien.

*Mailänder Straße 6, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.30380*

www.montemare.de



Warmfreibad Kaiserslautern

Neben einem 50-Meter-Becken mit acht Bahnen für Schwimmer gibt es ein großes Nichtschwimmerbecken, das in den letzten Jahren zu einem echten Erlebnisbecken mit Breitrutsche, Massagedüsen und Schwalldduschen ausgebaut wurde. Weitläufige Rasenflächen laden im Warmfreibad zum Frisbee-Spielen oder Relaxen in der Sonne ein.

*Am Warmfreibad 1, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.4146884*



Freibad Waschmühle

Das Freibad Waschmühle – kurz: die „Wesch“ – ist mit 165 Metern Länge und einer durchschnittlichen Breite von 45 Metern das größte „Einbeckenbad“ Europas. Im Jahr 2019 feierte das kultige Freibad seinen 111. Geburtstag und ist im Sommer beliebtes Ausflugsziel sowie Treffpunkt der Bürgerinnen und Bürger von Kaiserslautern.

*Waschmühle 1, 67659 Kaiserslautern,
Telefon: 0631. 3704108*

Strandbad Gelterswoog

Das stille Wasser mit seinen blühenden Seerosen und der hohe Tannenwald machen den Gelterswoog schon seit Jahren zum Anziehungspunkt für Familien und Jugendliche. Hier kann man mit Picknick und Luftmatratze einen Tag lang Strandfeeling genießen.
Stadtteil Hohenecken (an der B 270)

*Warten Sie nicht länger
auf den Klimawandel.*

*Angeln Sie sich das
Rhein-Neckar-Ticket
für Bus & Bahn!*



**Einfach
ankommen.**



BKK[®]

BKK PFAFF

Die Krankenkasse der Region.

Bereitschaftsdienst und Notfallrettung

Nachfolgend eine kleine Übersicht ortsansässiger Einrichtungen, die im Notfall, zur Vorsorge oder auch zur medizinischen Betreuung jederzeit zur Verfügung stehen:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Telefon: 116 117

Apothekennotdienst:

Telefon: 0800.002833

Frauenzuflucht:

Telefon: 0631.17000

Gesundheitsamt:

Pfaffstraße 40-42, 67655 Kaiserslautern,

Telefon: 0631.7105-520

Giftnotrufzentrale Mainz:

Telefon: 06131.19240

Kindernotfallambulanz:

Telefon: 0631.203-1495

Medizinischer Dienst der Krankenversicherung:

Denisstraße 1A, 67663 Kaiserslautern,

Telefon: 0631.35192-0

Medizinisches Zentrum:

Lutrinastraße 27, 67655 Kaiserslautern,

Telefon: 0631.3609626

Rettungsdienst: 112

SOS-Familienhilfezentrum:

Krisentelefon: 0631.316440

Telefon-Seelsorge:

Telefon: 0800.1110111/1110222

Westpfalz Klinikum GmbH:

Hellmut-Hartert-Straße 1,

67655 Kaiserslautern,

Telefon: 0631.203-0

Ärztliche Wochenendbereitschaftspraxis:

Telefon: 0631.19292

Zahnärztlicher Notfalldienst:

per Internet: www.zahnnotfall-pfalz.de

DU DENKST, ES IST TEUER ZU EINEM

PROFI

ZU GEHEN? WARTE, BIS DU DEINE **HAARE**
EINEM AMATEUR ANVERTRAUT HAST.

Christine Wolf

[Friseur mit Kollegen]



Alleestraße 3 - 67655 Kaiserslautern - Tel. 0631.60099

www.friseur-christine-wolf.de - www.daniela-vogel.de

Geöffnet: Montag bis Freitag - Kundenparkplätze vorhanden

Die Stadt, die Wissen schafft



Schulen

In Kaiserslautern stehen junge Menschen im Mittelpunkt: Ein Zeichen dafür ist das umfassende Bildungsangebot. Kaiserslautern bietet eine weite Schullandschaft – mit einem breitgefächerten Angebot von 36 Schulen für jede Begabung werden sämtliche in Rheinland-Pfalz vorhandenen Schultypen – von der Grundschule bis zur Förderschule – abgedeckt. Neben der gymnasialen Weiterbildung und den Hochschulen stehen für die berufliche Entwicklung in Kaiserslautern wichtige Institutionen wie z.B. die Meisterschule für Handwerker und zahlreiche private Weiterbildungsinstitute zur Verfügung. Beachtet werden sollte auch das Betreuungsangebot der Grundschulen am Nachmittag, das sicherlich für alle berufstätigen Eltern sehr interessant ist.

Eine Übersicht über alle Schulen ist im Internet abrufbar unter www.kaiserslautern.de

Hochschulen

Junge Menschen aus aller Welt wählen Kaiserslautern regelmäßig als Studienort. Spätestens seit der Gründung der naturwissenschaftlich-technisch ausgerichteten Technischen Universität Kaiserslautern im Jahr 1970, ist Kaiserslautern für Rheinland-Pfalz ein wichtiger Hochschulstandort mit dem Schwerpunkt Forschung. Der ausgezeichnete wissenschaftliche Ruf der Hochschule und die

praxisnahe Ausbildung bieten die Gewähr, dass Absolventen der Technischen Universität (TU) Kaiserslautern hervorragende Chancen auf dem nationalen und internationalen Arbeitsmarkt haben.

*Technische Universität (TU) Kaiserslautern
Gottlieb-Daimler-Straße, 67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631.205-0, Telefax: 0631.205-3200
www.uni-kl.de*

Neben der TU gibt es auch die Hochschule Kaiserslautern. Mit Standorten in Kaiserslautern, Pirmasens und Zweibrücken bietet die Hochschule gleich mehrere Studiengänge an. Die Palette der Studienmöglichkeiten umfasst praxisorientierte Angebote aus den Bereichen Ingenieur-Wissenschaften, Technik, Wirtschaftswissenschaften, Gestaltung sowie Informations- und Kommunikationswissenschaften.

*Hochschule Kaiserslautern
Schoenstraße 11, 67657 Kaiserslautern
Telefon: 0631.3724-0, Telefax: 0631.3724-105
www.hs-kl.de*

Volkshochschule

Mit 380 Dozentinnen und Dozenten und über 1400 Kursen und Veranstaltungen im Jahr ist die VHS eine DER Bildungsinstitutionen in Kaiserslautern. Hier ist für jeden was dabei!

*Kanalstraße 3, 67655 Kaiserslautern
Telefon: 0631.3625800
www.vhs-kaiserslautern.de*

Seniorenbeirat

Mehr als 20.000 Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kaiserslautern sind 65 Jahre oder älter, mehr als 2000 Menschen sind älter als 85. Im Alltag stehen Senioren und Seniorinnen immer wieder vor Schwierigkeiten, die schon bei Kleinigkeiten wie die Suche nach einer Sitzgelegenheit beginnen und von jüngeren Menschen oft unterschätzt werden. Der Seniorenbeirat Kaiserslautern hat für solche Themen ein offenes Ohr. Der Beirat ist parteipolitisch neutral und konfessionell ungebunden und bietet älteren Menschen Beratung in ganz alltäglichen Fragen. Zu den regelmäßig stattfindenden öffentlichen Sitzungen werden Fachleute eingeladen, die über aktuelle Themen informieren. Die Termine werden im Amtsblatt sowie auf der städtischen Homepage bekanntgegeben. Der Beirat berät und unterstützt den Stadtrat und dessen Ausschüsse. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei den Mitgliedern (Mail: seniorenbeirat@kaiserslautern.de; Telefon 365-4408 - donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr) oder auf der Internetseite der Stadt. **Sprechstunde:** Donnerstag 10-12 Uhr, Rathaus, EG Zi. 20 Willy-Brandt-Platz 1, 67657 Kaiserslautern

Jugendparlament

Für die Demokratie in unserer Gesellschaft Das Jugendparlament wurde im Jahr 2019 konstituiert und stellt eine Umsetzung von Jugendpartizipation dar. In Kaiserslautern bedeutet das konkret, Jugendlichen einen Ort zu geben, an dem sie sich aufhalten können und nicht als Störfaktor wahrgenommen werden! Dafür setzen sich neben der Leiterin des Parlamentes, Jessica Spettel, 26 weitere Jugendliche im Alter zwischen 14 und 21 Jahren aus Kaiserslauterer Schulen ein. Momentan sind 13 Schulen im Parlament vertreten, es wird alle zwei Jahre gewählt. Das Jugendparlament hat das Initiativrecht im Stadtrat, das heißt sie dürfen wie die Fraktionen oder die Stadtverwal-

tung, Anträge an den Stadtrat stellen, über die dann abgestimmt werden muss. Außerdem haben sie im Jugendhilfeausschuss eine beratende Funktion. Die Sitzungen werden grundsätzlich öffentlich gehalten. Die Termine sind online über die Homepage der Stadt einsehbar. Auch bei der Arbeit der Arbeitskreise sind Jugendliche jederzeit willkommen.

Behindertenberatung

Die Behindertenberatung der Stadt bietet Beratung und Hilfestellung bei allen behindertenspezifischen Angelegenheiten. Insbesondere beim Anerkennungsverfahren und bei der Beantragung von Nachteilsausgleichen, stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hilfreich zur Seite. Ziel ist es darüber hinaus, durch die Mitwirkung in den verschiedensten Gremien der Stadt eine Verbesserung der Situation von Menschen mit Behinderung in allen Lebensbereichen anzustreben. Kontakt: Telefon: 0631 365-2259. Mail: menschen-mit-behinderung@kaiserslautern.de

MEIN RHEINPFALZ-ABO

Die flexible Art, RHEINPFALZ zu lesen.



Als App für Smartphone und Tablet oder online als E-Paper. Weitere Infos unter abo.rheinpfalz.de oder 0631 3701-6640.

Wir leben Pfalz.

DIE RHEINPFALZ

Was erledige ich wo?

Wo kann ich mein Auto ummelden und wer ist mein Ansprechpartner für BAföG? Adressen und Ansprechpartner finden Sie hier. Ausführlichere Informationen zu Zuständigkeiten innerhalb der Stadtverwaltung gibt Ihnen auch das Bürger-Informationssystem (BIS) im Internet unter www.kaiserslautern.de. Das BIS beantwortet Ihre Fragen, wenn Sie einen geeigneten Suchbegriff eingeben.

Abfall (allgemein)

Stadtbildpflege Kaiserslautern,
Daennerstraße 11, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.365-1700, Telefax: 0631.365-1709,
E-Mail: kundenservice@stadtbildpflege-kl.de
www.stadtbildpflege-kl.de
ZAK - Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern
Kapittelal, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.34117-0, Telefax: 0631.34117-7777,
E-Mail: info@zak-kl.de, www.zak-kl.de

Wertstoffhöfe:

Pfaffstraße 3, 67655 Kaiserslautern
Daennerstraße 17, 67657 Kaiserslautern
Siegelbacher Straße 187, 67659 Kaiserslautern

Abfall, illegale Ablagerungen

Referat Umweltschutz, Rathaus Nord,
Lauterstraße 2, 67657 Kaiserslautern,
Umwelt-Hotline 0631.365-4444

Adoption

Referat Jugend und Sport, Rathaus Nord,
Benzinoring 1, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.365-4865

Altenhilfe (Seniorenberatung)

Referat Soziales, Rathaus West,
Maxstraße 17-19, 67659 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.365-4063 und -4064

Altkleider und Textilien, Abholservice

Stadtbildpflege Kaiserslautern, Daennerstraße 11,
67657 Kaiserslautern, Telefon: 0631.365-3521

Altmetall, Abholservice

Stadtbildpflege Kaiserslautern, Daennerstraße 11,
67657 Kaiserslautern, Telefon: 0631.365-3521

Anwohner-Parkausweis

Bürgercenter, Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1,
67657 Kaiserslautern, Telefon: 0631.365-2538
oder -2535

Anmeldung des Wohnsitzes

Bürgercenter, Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1,
67657 Kaiserslautern, Telefon: 0631.365-2538
oder -2535

App

Die Kaiserslautern-App als Anwendung fürs Smartphone ist im AppStore und bei Googleplay erhältlich und wird ständig erweitert. Neben allgemeinen Informationen über freie Parkplätze, Restaurants, Veranstaltungen, besondere Sehenswürdigkeiten oder Übernachtungs- und Einkaufsmöglichkeiten in der Innenstadt, bietet die Anwendung auch einen vereinfachten Weg, Dienstleistungen der Stadtverwaltung abzurufen.

Arbeit und Beruf

Agentur für Arbeit
Augustastraße 6, 67655 Kaiserslautern,
Telefon: 0800 4555500 (Arbeitnehmer),
0800 4555520 (Arbeitgeber),
www.arbeitsagentur.de

Jobcenter Stadt Kaiserslautern

Guimarães-Platz 3, 67655 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.370910, Fax: 0631.37091120

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB)

Berliner Straße 30, 67659 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.37127-18

AStA

Allgemeiner Studierendenausschuss
TU Kaiserslautern, Telefon: 0631.205-2228,
www.asta.uni-kl.de, sekretariat@asta.uni-kl.de
Allgemeiner Studierendenausschuss
HS Kaiserslautern, Telefon: 0631.3724-0,
www.hs-asta.de

Aufgebote/Eheschließung

Referat Recht und Ordnung, Standesamt,
Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1,
67657 Kaiserslautern, Telefon: 0631.365-1342,
Mail: standesamt@kaiserslautern.de

Ausländerbehörde

Referat Recht und Ordnung, Rathaus Nord,
Benzinring 1, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.365-2530

Ausweise (Personalausweise, Kinderreisepässe, Reisepässe)

Bürgercenter Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1,
67657 Kaiserslautern, Telefon: 0631.365-2538
oder -2535

BAföG

Referat Jugend und Sport, Rathaus,
Willy-Brandt-Platz 1, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.365-4616

Bahnhof Kaiserslautern

Guimarães-Platz 1, 67655 Kaiserslautern,
DB Service Point: 08.00 - 20.00 Uhr
Fahrplanauskunft: 0800.1507090

Bauberatung

Referat Stadtentwicklung, Rathaus,
Willy-Brandt-Platz 1, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.365-1610

Beglaubigungen von Abschriften und Ablichtungen

Bürgercenter, Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1,
67657 Kaiserslautern, Telefon: 0631.365-2538
oder -2535

Behindertenberatungsstelle

Telefon: 0631.365-2259
Mail: menschen-mit-behinderung@kaiserslautern.de

Beschwerdemanagement/Servicecenter

Wer eine Idee oder Anregung hat, eine Beschwerde
vortragen oder einen Schaden im öffentlichen Be-
reich melden möchte, kann sich jederzeit an das
Servicecenter im Rathaus wenden.

Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1, 67657 Kaiserslau-
tern, 2. OG, Zi. 210 und 211

Öffnungszeiten:

Mo – Do: 9:00 bis 12:00 Uhr, 14:00 bis 16:00 Uhr
Fr: 9:00 bis 13:00 Uhr

Telefon: 0631.365-4050, Telefax: 0631.365-1105,
E-Mail: servicecenter@kaiserslautern.de

Betreuungsvereine/Betreuungsbehörde

Referat Soziales, Rathaus West, Maxstraße 17-19,
67657 Kaiserslautern, Telefon: 0631.365-4268



Bürgercenter

Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1,
67657 Kaiserslautern
Telefon: 0631.365-2538
oder -2535
Telefax: 0631.365-2772
Öffnungszeiten:
Mo - Mi: 08.00 bis 16.00 Uhr
Do.: 09.00 bis 18.00 Uhr,
Fr: 08.00 bis 12.00 Uhr

Caritas

Engelsgasse 1, 67659 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.36120222

Citymanagement

Fruchthallstraße 14, 67655 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.365-3420

Containerdienst

Stadtbildpflege Kaiserslautern, Daennerstraße 11,
67657 Kaiserslautern, Telefon: 0631.365-1700

Deutsch-Amerikanisches Bürgerbüro

Rathaus Nord, Lauterstraße 2,
67657 Kaiserslautern, Telefon: 0631.3633010
Öffnungszeiten:
Mo - Mi, Fr: 09.00 bis 13.00 Uhr,
Do: 14.00 bis 18.00 Uhr

Deutsche Post AG

Rummelstraße 11,
67655 Kaiserslautern, Telefon: 0631 3632-0
Kundenberatung: Telefon 0631 3607484

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Augustastraße 16-24, 67655 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.800930

Einwohnermeldebehörde

Bürgercenter, Rathaus,
Willy-Brandt-Platz 1, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.365-4076 oder -2535

Elektrogeräte, Abholservice

Stadtbildpflege Kaiserslautern, Daennerstraße 11,
67657 Kaiserslautern, Telefon: 0631.365-3521

Energieberatung

Referat Umweltschutz, Lauterstraße 2,
67657 Kaiserslautern, Telefon: 0631.365-1150

Erziehungs- und Familiengeld

Referat Jugend und Sport, Rathaus,
Willy-Brandt-Platz 1, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.365-2669

Erziehungshilfen

Referat Jugend und Sport, Rathaus,
Willy-Brandt-Platz 1, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.365-4676

Familienhilfen

Referat Jugend und Sport, Rathaus West,
Maxstraße 17-19, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.365-4850

Ferienprogramm

Referat Jugend und Sport, Jugendhaus,
Augustastraße 11, 67655 Kaiserslautern,
Telefon 0631.365-2678

Feuerwehr und Katastrophenschutz

Referat Feuerwehr und Katastrophenschutz,
An der Feuerwache 6, 67663 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.316052-0

Finanzamt

Eisenbahnstraße 56, 67655 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.3676-0
Jeden ersten Donnerstag im Monat: Info-Hotline
der rheinland-pfälzischen Finanzämter gibt Tipps
und Infos zu aktuellen Steuerthemen:
Telefon: 0180.3757400
(9 ct/min. aus dem dt. Festnetz, mobil max. 42 ct./min.)
www.finanzamt-kaiserslautern.de

Forstabteilung der Stadt Kaiserslautern

(Betreuung des Stadtwalds)
Referat Grünflächen, Donnersbergstraße 78,
67657 Kaiserslautern, Telefon: 0631.365-3908

Forstamt Kaiserslautern

(Betreuung des Staatswalds)
Stiftswalder Forsthaus, Velmannstraße 1,
67657 Kaiserslautern, Telefon: 0631.341980
Geschäftszeiten: Mo - Do: 08.00 - 17.00 Uhr,
Fr: 08.00 - 15.00 Uhr

Freiwilligenagentur

Referat Soziales, Rathaus Nord, Lauterstr. 2,
67659 Kaiserslautern, Telefon: 0631.365-4471

Friedhofsverwaltung

Referat Grünflächen, Donnersbergstraße 78,
67657 Kaiserslautern, Telefon: 0631.365 -3903

Führerschein

Führerscheinstelle, Rathaus Nord,
Benzinoring 1, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.365-2810 - 2817
Mail: fuehrerscheinstelle@kaiserslautern.de

Führungszeugnis

Bürgercenter, Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1,
67657 Kaiserslautern, Telefon 0631.365-2538 oder
-2535

Fundbüro

Referat Recht und Ordnung, Rathaus Nord,
Benzinoring 1, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.365-4023
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag:
08.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr
Freitag: 08.00 bis 13.00 Uhr

Geburtenanmeldung

Referat Recht und Ordnung - Standesamt -,
Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1, 67657 Kaiserslau-
tern, Telefon: 0631.365-1340

Gesundheitsamt

Pfaffstraße 40-42, 67655 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.7105-520

Gesundheitsberatung

Burgstraße 24, 67659 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.750-1796

Gewerbean-, um- und -abmeldung

Referat Recht und Ordnung, Rathaus Nord,
Benzinoring 1, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.365-2451, 4023

Gewerbe-, Vergnügung-, Jagd- und Zweitwohnungsteuer

Referat Finanzen, Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1,
67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.365-1222

Gleichstellungsbeauftragte

Rathaus Nord, Geb. C, Zimmer 401,
Telefon: 0631.365-2350
Mail: gleichstellung@kaiserslautern.de

Grundsicherung im Alter/Sozialhilfe

Rathaus West, Maxstraße 17-19,
67657 Kaiserslautern, Telefon: 0631.365-4080

Grundsteuer

Referat Finanzen, Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1,
67657 Kaiserslautern, Telefon: 0631.365-2650

Gutachterausschuss, Geschäftsstelle

Referat Stadtentwicklung, Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1, Telefon: 0631.365-2658 und -2647

Handwerkskammer der Pfalz

Am Altenhof 15, 67655 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.3677-0, www.hwk-pfalz.de

Hilfe zur Pflege

Referat Soziales, Rathaus West, Maxstraße 17-19,
67657 Kaiserslautern, Telefon: 0631.365-4070

Hochschule Kaiserslautern

Schoenstraße 11, 67657 Kaiserslautern,
Telefon 0631.3724-0, Fax 0631.3724-2105

Hundesteuer

Referat Finanzen, Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1,
67657 Kaiserslautern, Telefon: 0631.365-2650.
Die Anmeldung oder Abmeldung eines Hundes
kann im Bürgercenter erfolgen.

Industrie- und Handelskammer

IHK Pfalz
Dienstleistungszentrum Kaiserslautern,
Europaallee 14-16, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.41448-0, www.pfalz.ihk24.de

Jagd- und Fischereiwesen

Referat Umweltschutz, Rathaus Nord,
Lauterstraße 2, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.365-4830

Jobcenter Stadt Kaiserslautern

Guimarães-Platz 3, 67655 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.370910, Fax: 0631.37091120

Jugendhaus

Referat Jugend und Sport, Augustastraße 11,
67655 Kaiserslautern, Telefon: 0631.365-2678

Jugendverkehrsschule

Am Kniebrech, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.40880, Mail: vs-kl@web.de

Justizzentrum

Amtsgericht, Arbeitsgericht, Landgericht,
Staatsanwaltschaft, Bahnhofstraße 24,
67655 Kaiserslautern, 0631.3721-0

Kammgarn

Kulturzentrum Kammgarn, Schoenstraße 10,
67659 Kaiserslautern, Telefon: 0631.365-2607,
www.kammgarn.de

Kinder- und Jugendbüro

Referat Jugend und Sport, Heustraße 2, 67659
Kaiserslautern, Telefon: 0631.60778

Kinder- und Jugendtelefon

0800.1110333 (Montag bis Freitag 15.00 - 19.00 Uhr)

Kindergärten/Kindertagesstätten

Referat Jugend und Sport, Rathaus,
Willy-Brandt-Platz 1, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.365-2625

Kinos

Union-Theater, Kerststraße 24,
67655 Kaiserslautern, Telefon: 0631.4149450
Central-Filmpalast, Münchstraße 8,
67655 Kaiserslautern, Telefon: 0631.36292-22
UCI-Kinowelt, Straßeburger Allee 8,
67657 Kaiserslautern, Telefon: 0631.41510,
www.uci-kinowelt.de

Kirchen

Informationen und Ansprechpartner finden Sie
im Internet unter: www.kirchen-in-kl.de

Kraftfahrzeugzulassungsstelle

Merkurstraße 45, 67663 Kaiserslautern,
(Gebäude TÜV), Telefon: 0631.365-2927

Kreisverwaltung

Lauterstraße 8, 67657 Kaiserslautern, Telefon:
0631.7105-0, www.kaiserslautern-kreis.de

Lagepläne, Anfertigung amtl. Lagepläne zu Bauanträgen

Referat Stadtentwicklung, Stadtvermessung,
Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1, 67657 Kaiserslau-
tern, Telefon: 0631.365-2615

Landesversicherungsanstalt Rheinland-Pfalz

Schubertstraße 17a, 67655 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.36673-0

Lebenshilfe Westpfalz e.V.

Forellenstraße 2, 67659 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.3714258

Malteser Hilfsdienst e.V.

Mainzer Straße 25, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.34182-0

Medien

Print:

Tageszeitung "Die Rheinpfalz"
www.rheinpfalz.de
Wochenblatt Kaiserslautern
www.wobla.de

Radio:

Südwestrundfunk (SWR)
www.swr.de
Radio RPR1
www.rpr1.de
Antenne Kaiserslautern
www.antenne-kl.de

Migration und Integration

Geschäftsstelle des Beirates
Rathaus Nord, Gebäude A
Telefon: 0631.365-4407
Öffnungszeiten:
Montag: 10.00 bis 12.00 Uhr,
Mittwoch: 16.00 bis 18.00 Uhr,
Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Musikschule (Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie)

Referat Kultur, Altes Stadthaus, St. Martins-Platz,
67657 Kaiserslautern, Telefon: 0631.365-2263

Namensänderung

Referat Recht und Ordnung, Standesamt, Rathaus,
Willy-Brandt-Platz 1, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.365-1340

Notrufnummern

Polizei: 110
Feuerwehr und Rettungsdienst: 112

ÖPNV

Das Busverkehrssystem wird durch die Stadtwerke Kaiserslautern (SWK) mit 14 Linien betrieben. Für umweltschonende Mobilität sorgen daneben die Regionalbus Westpfalz GmbH und Südwest Mobil GmbH.

Fahrplanauskünfte

VRN-Mobilitätszentrale
KL Stadtmitte (SWK)
Fruchthallstraße 14
67655 Kaiserslautern

Telefon: 0631.8001-3530

Telefon 24h: 0631.8001-5000

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 07.00 – 18.00 Uhr, Sa: 10.00 – 14.00 Uhr

VRN-Mobilitätszentrale

KL Hbf (DB)
Bahnhofstraße 1
67655 Kaiserslautern
Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 07.00 – 19.00 Uhr, Sa/So: 08.00 – 18.00 Uhr

VRN Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH

24h-Service: 0621.1077077
myVRN, die praktische Fahrplan-App
für unterwegs, mit Ticketkauf-Funktion
Internet: www.vrn.de

Nahverkehr in Rheinland-Pfalz

Unter der Dachmarke ROLPH sind die Nahverkehrsleistungen mit Bus und Bahn in Rheinland-Pfalz zusammengefasst. Ziel ist es, die autonominabhängige Mobilität der Menschen in allen Regionen des Landes attraktiver zu gestalten und dauerhaft zu sichern.
www.rolph.de

Entdecker-Ticket für Neubürger

Speziell für Zu- und Umzügler bietet der VRN das Entdecker-Ticket an. So besteht die Möglichkeit, das Bus- und Bahnangebot am neuen Wohnort günstig zu testen. Das Entdecker-Ticket gilt einen Monat lang für beliebig viele Fahrten mit allen Bussen, Straßenbahnen und freigegebenen Zügen (DB: RE, RB und S-Bahn, 2. Klasse) sowie in allen Ruftaxiliniien im gesamten Gebiet des VRN. Das Entdecker-Ticket kostet 75,70 Euro.
www.vrn.de/entdecker

Ordnungsamt

Referat Recht und Ordnung, Rathaus Nord,
Benzinoring 1, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631. 365-4535 (bis 18.00 Uhr)

Ordnungsamt/Ruhestörung

Referat Recht und Ordnung, Rathaus Nord,
Benzinoring 1, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631. 365-2717

Ordnungswidrigkeiten

Referat Recht und Ordnung, Rathaus Nord,
Benzinoring 1, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.365-4378

Passwesen, Meldewesen, Personalausweis

Referat Organisationsmanagement, Bürgercenter, Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1, 67657 Kaiserslautern, Telefon: 0631.365-2538 oder -2535

Pflegestützpunkte

Bei den Pflegestützpunkten in der Stadt Kaiserslautern erfahren Pflegebedürftige und Angehörige unter anderem, welche Hilfen es bei Alter, Krankheit und Behinderung gibt, wo man sie bekommen kann und was sie kosten. Sie helfen bei Antragstellungen im Bereich der Pflege und anderer Sozialleistungen. Die Fachkräfte kennen das regionale und überregionale Angebot. Es umfasst unter anderem ambulante Pflege, Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflege, stationäre Versorgung, sowie das gesamte Leistungsspektrum verschiedener Anbieter, z.B. Essen auf Rädern, Hilfen im Haushalt und Nachbarschaftshilfen. Die Beratung erfolgt kostenlos, trägerneutral und steht jedem Bürger offen. In der Stadt Kaiserslautern gibt es 4 Pflegestützpunkte:

Stadtgebiet Nord-West

Berliner Straße 30, Martin Decker,
Telefon: 0631.37100667
Martin.Decker@pflegestuetzpunkte-rlp.de
Elvi Baab, Telefon: 0631.37100666
Elvi.Baab@pflegestuetzpunkte-rlp.de

Stadtgebiet Nord-Ost

Dornenstraße 40b, Martin Decker
Telefon: 0631.31059580
Martin.Decker@pflegestuetzpunkte-rlp.de
Dagmar Mannerz, Telefon: 0631.31059581
Dagmar.Mannerz@pflegestuetzpunkte-rlp.de
Guido Petry, Telefon: 0631.31059581
Guido.Petry@pflegestuetzpunkte-rlp.de

Stadtgebiet Süd-West

Leipziger Straße 152, Yvonne Krakow
Telefon: 0631.3507227
Yvonne.Krakow@pflegestuetzpunkte-rlp.de
Manuela Wemmert, Telefon: 0631.3507228
Manuela.Wemmert@pflegestuetzpunkte-rlp.de

Stadtgebiet Süd-Ost

Kennelstraße 7, Mario Kelter
Telefon: 0631.53448280
Mario.Kelter@pflegestuetzpunkte-rlp.de
Anuschka Molter, Telefon: 0631.53448281
Anuschka.Molter@pflegestuetzpunkte-rlp.de

Politessendienst

Referat Recht und Ordnung, Rathaus Nord,
Benzinoring 1, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.365-4155

Polizei

Polizeipräsidium Westpfalz, Logenstraße 5,
67655 Kaiserslautern, Telefon: 0631.369-0
Polizeidirektion Kaiserslautern, Logenstr. 5,
67655 Kaiserslautern, Telefon: 0631.369-0
Polizeiinspektion 1, Gaustraße 2,
67655 Kaiserslautern, Telefon: 0631.369-2150

Polizeiinspektion 2, Logenstraße 5,
67655 Kaiserslautern, Telefon: 0631.369-2250
Kriminaldauerndienst, Logenstraße 5,
67655 Kaiserslautern, Telefon 0631.369-2620
Polizeiautobahnstation Kaiserslautern,
A6 - Abfahrt KL-West, Telefon 0631.3534-0
Bundespolizei, Bahnhofstraße 22,
67655 Kaiserslautern, Telefon: 0631.34073-0

Radfahrbeauftragte

Referat Stadtentwicklung, Rathaus,
Willy-Brandt-Platz 1, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.365-4578

Rechtsanwälte

Bei der Suche hilft die Rechtsanwaltskammer.
Internet: www.rak-zw.de

Rentenberatung, Versicherungen

Deutsche Rentenversicherung Bund
Auskunfts- und Beratungsstelle, Schubertstraße 17a,
67655 Kaiserslautern, Telefon: 0631.366730

Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten

Referat Recht und Ordnung, Rathaus Nord,
Benzinoring 1, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.365-2237

Schiedsstelle

Referat Recht und Ordnung, Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1, 67657 Kaiserslautern, Telefon: 0631.365-2416

Schulanmeldung

Referat Schulen, Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1,
67657 Kaiserslautern, Telefon: 0631.365-1400

Seniorenberatung

Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1,
67657 Kaiserslautern, Telefon: 0631.365-4408
(Sprechstunden donnerstags
von 10.00-12.00 Uhr)

Sozialer Dienst

Rathaus West, Maxstraße 17-19,
67657 Kaiserslautern, Telefon: 0631.365-2663

Sperrmüll, Abholservice

Stadtbildpflege Kaiserslautern, Daennerstraße 11,
67657 Kaiserslautern, Telefon: 0631.365-3521

Sport

Referat Jugend und Sport, Rathaus Nord,
Benzinoring 1, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.365-1520

Stadtbibliothek

Referat Kultur, Klosterstraße 8,
67655 Kaiserslautern, Telefon: 0631.2484
Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 10.00 bis
12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 10.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Stadtentwässerung, Zentrale Kläranlage und Kanalnetzbetrieb

Blechhammerweg 50, 67659 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.3723-0

Stadtmobil, CarSharing, eCarSharing

CarSharing Stadtmobil Rhein-Neckar AG,
Viktoriastraße 12, 68165 Mannheim,
Telefon: 0631 8001-1777, www.stadtmobil.de

Stadtrechtsausschuss

Referat Recht und Ordnung, Rathaus Nord,
Benzinoring 1, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.365-2544

Stadtvermessung

Referat Stadtentwicklung, Stadtvermessung,
Willy-Brandt-Platz 1, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.365-2695

Stadtwerke

SWK Stadtwerke Kaiserslautern

Bismarckstraße 14
67655 Kaiserslautern
Telefon: 0631 8001-0, Fax: 0631 8001-1000
Mail: info@swk-kl.de, Internet: www.swk-kl.de

Der Kundenservice ist von Montag bis Freitag von
08.00 bis 17.00 Uhr in unserem Kundencenter in der
Bismarckstraße 14 oder telefonisch im Dialogcenter
während der Öffnungszeiten unter Telefon:
0631.8001-1200 erreichbar. Das Kundenportal im In-
ternet www.swk24.de hat rund um die Uhr geöffnet.

Kundenbeirat

Anregungen oder Kritik an den Kundenbeirat der
SWK Stadtwerke Kaiserslautern:
Bismarckstraße 14, 67655 Kaiserslautern
kundenbeirat@swk-kl.de
Technischer Bereitschaftsdienst
Notruf: 0800.8958958 (kostenfrei)
Gasgeruch: 0800.8456789 (kostenfrei)

Standesamt

Referat Recht und Ordnung, Rathaus,
Willy-Brandt-Platz 1, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.365-1340

Straßenreinigung

Stadtbildpflege Kaiserslautern, Daennerstraße 11,
67657 Kaiserslautern, Telefon: 0631.365-1700

Straßenverkehrsbehörde

Referat Recht und Ordnung, Rathaus Nord,
Benzinoring 1, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.365-2586

Technisches Hilfswerk

Ludwigshafener Str. 100, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.47324, www.thw-kl.de

Technische Universität Kaiserslautern

Gottlieb-Daimler-Straße, Geb. 47
67663 Kaiserslautern, Telefon: 0631.205-0

Tierärztlicher Notdienst

Telefon: 06371.3232

Tierheim/Tierschutzverein

Altes Forsthaus 1, 67661 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.3503667

Theater

Pfalztheater Kaiserslautern - Oper, Operette,
Schauspiel, Musical, Ballett -
Willy-Brandt-Platz 4+5, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.3675-209, www.pfalztheater.de,
Kassenzeiten: Dienstag bis Samstag: 10.00 bis
13.00 Uhr, Dienstag bis Freitag: 16.00 bis 18.00
Uhr, Donnerstag: 16.00 bis 19.00 Uhr

Tourist Information

Fruchthallstraße 14, 67655 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.365-2316 oder -2317
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 09.00 bis
17.00 Uhr und Samstag: 10.00 bis 14.00 Uhr

Umlegungsausschuss, Geschäftsstelle

Referat Stadtentwicklung, Rathaus,
Willy-Brandt-Platz 1, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.365-2698

Umweltberatung

Referat Umweltschutz, Lauterstraße 2,
67657 Kaiserslautern, Telefon: 0631.365-1150
Umwelt-Hotline: 0631.365-4444

Unternehmensgründung

WFK – Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern
Fruchthallstraße 14, 67655 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.371240, www.wfk-kl.de
BIC KL - Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH
Trippstadter Str. 110, 67663 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.680390, www.bic-kl.de

Verbraucherberatung Rheinland-Pfalz

Beratungsstelle Kaiserslautern
Fackelstraße 22, 67655 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.92881

Volkhochschule/Weiterbildungszentrum

Kanalstraße 3, 67655 Kaiserslautern, Telefon:
0631.3625800, www.vhs-kaiserslautern.de
Öffnungszeiten der Verwaltung:
Mo - Mi: 08.00 bis 18.00 Uhr
Do: 08.00 bis 19.00 Uhr, Fr: 08.00 bis 12.00 Uhr
In der Anmeldezeit (Februar/September)
verlängerte Öffnungszeiten

Vormundschaften/Unterhalt

Referat Jugend und Sport, Rathaus,
Willy-Brandt-Platz 1, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.365-1510

Wahlen

Bürgercenter, Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1,
67657 Kaiserslautern, Telefon: 0631.365-1122

Wertstoffhöfe

> siehe Abfallbeseitigung

Wohngeld, Wohnungsbindung

Referat Soziales, Rathaus West, Maxstraße 17-19,
67657 Kaiserslautern, Telefon: 0631.365-4080

Wohnungsbauförderung

Referat Bauordnung, Rathaus,
Willy-Brandt-Platz 1, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.365-1630

Wohnsitzänderung

Bürgercenter, Rathaus,
Willy-Brandt-Platz 1, 67657 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.365-2538

Zollamt

Von-Miller-Straße 13, 67661 Kaiserslautern,
Telefon: 0631.34270

VOLL SORTIMENT

Rundum versorgt!

Bei uns finden Sie alles, was Sie brauchen.

Begleiteter Einkauf und individueller Kundenservice,
Kommission für Vereine und Privatfeiern.
Auch Geschenkkörbe erhältlich.

CAP-Markt Kaiserslautern

Leipziger Straße 154
67663 Kaiserslautern
Mo - Fr: 8 - 20 Uhr
Sa: 8 - 18 Uhr

cap-markt.de



Sozialer Bundesverband (SFB)



Die App für Kaiserslautern: „KL entdecken“

Seit wann gibt es Kaiserslautern, woher kommt der Name und warum ist da ein Fisch im Stadtwappen? Das alles und noch viel mehr lässt sich mit der neuen App „KL entdecken“ auf einer Reise durch Raum und Zeit erfahren. Stadtführer ist kein geringerer als Kaiser Friedrich Barbarossa, der als Klein Friedrich mit seinem Hund Ted zu einer Entdeckungsreise durch Kaiserslautern einlädt.

Die beiden führen die Nutzer der App auf ihrer Suche nach einem verloren gegangenen Holzfisch auf unterhaltsame Art und Weise vorbei an verschiedenen Sehenswürdigkeiten der Innenstadt, wie beispielsweise der Fruchthalle, der Stiftskirche, dem Stadtmuseum und selbstverständlich den Überresten ihrer eigenen Wohnung, der Kaiserpfalz. Auf ihrem Weg treffen sie auf spannende Persönlichkeiten der Lautrer Geschichte. Ein Treffen mit Fritz Walter und Lina Pfaff steht ebenso an wie ein Treffen mit einer Ballerina vor dem Pfalztheater, die viel Wissenswertes über die Geschichte der Stadt und die

einzelnen Sehenswürdigkeiten zu erzählen und einige entscheidende Hinweise bei der Suche nach dem Fisch parat haben.

Die Geschichte wird an den insgesamt elf Stationen wiedergegeben durch hochwertige, von professionellen Sprechern vorgetragene Audiobeiträge sowie verschiedene multimediale Inhalte in Form von 3D Modellen, Animationen, Videos, 360°-Ansichten und Bildern. Diese ermöglichen auch den virtuellen Zugang zu eigentlich im Rahmen der Tour nicht zugänglichen Gebäuden, ins Stadion oder ins Innere des Pfalztheaters. Ergänzt wird der Rundgang durch kleine Spiele, die am Ende jeder Station gelöst werden müssen. Die App bietet ferner Zusatzinformationen in leichter Sprache sowie Selfie-Postkarten zum Teilen über die sozialen Medien.

Die App „KL entdecken“ kann kostenlos im Google Play Store sowie im iTunes Store heruntergeladen werden.



So feiert Kaiserslautern



In Kaiserslautern ist eigentlich immer etwas los. Der **Veranstaltungskalender** der Stadt Kaiserslautern informiert tagesaktuell über alles, was die Stadt in Sachen Festen, Kultur und Freizeit zu bieten hat. Aufgrund der fehlenden Planungssicherheit durch die noch immer anhal-

tende Corona-Pandemie verzichtet die Stadt auch 2022 auf die beliebte Printversion des Kalenders. Auf der Homepage der Stadtverwaltung Kaiserslautern sind alle Termine tagesaktuell abgebildet.
www.kaiserslautern.de

Der Stadt-Gutschein für Kaiserslautern

In Zusammenarbeit mit dem Unternehmen KeepLocal aus St. Wendel hat das Citymanagement Kaiserslautern im November 2021 einen Stadtgutschein für Kaiserslautern und die Region auf den Markt gebracht. Ein Gutschein, den man in teilnehmenden Geschäften in der Stadt und der Region nutzen kann. Auch einen Arbeitgebergutschein und einen Westpfalzgutschein in Kooperation mit der ZRW (ZukunftsRegion Westpfalz) wird seit November aufgelegt.

Ziel ist es, gemeinsam mit allen Händlern, Gastronomen und Dienstleistern der Stadt ein ganzheitliches Gutscheinsystem zu etablieren und damit die Kaufkraft in der Region zu halten, und zwar offline wie online.

Alle Kundinnen und Kunden können die Gutscheine entweder online oder direkt bei den beteiligten Händlern erwerben und - sofern eine Onlineverkaufsplattform vorhanden ist - auch einlösen. Wer will, kann sich auch die KeepLocal Kunden-App installieren, Gutscheine darauf übertragen und somit immer dabei haben.

Das Verschenken von Gutscheinen funktioniert ebenfalls digital über die App bzw. über den Gutscheinshop auf **<https://kaufen.keeplocal.de>** und natürlich ganz klassisch analog in Kartenform. Die registrierten Unternehmen können auf der Homepage des Citymanagements **<http://www.citymanagement-kl.de>** und KeepLocal eingesehen werden.



Tauschen statt kaufen. Verschenken statt besitzen.

**Der kostenfreie Tausch- und
Verschenkenmarkt macht es einfach!**



<https://kaiserslautern.verschenkenmarkt.info>

**Stadtbildpflege
Kaiserslautern**
Abfall . Straßen . Grün



GUTSCHEIN

Tageskarte vom monte mare Freizeitbad*

* Gilt einmalig für eine Person für den Tageskarten-Tarif des Erlebnisbades im monte mare Kaiserslautern. Keine Barauszahlung oder weitere Ermäßigung möglich. Weitere geldwerte Leistungen sind nicht enthalten. Keine Verrechnung mit Sauna-Eintritt. Gültig bis 31.03.2023.



GUTSCHEIN 2 FÜR 1*

*Beim Kauf einer Ganztageskarte für den Zoo erhalten Sie zur direkten Einlösung die zweite Karte gratis. Gültig bis 31.03.2023

Entdecken Sie Kaiserslautern

GUTSCHEIN

für 1 Person zur Teilnahme an einem historischen Stadtrundgang.



Gutschein eingelöst

Anmeldung:

Tourist Information · Fruchthallstraße 14 · 67655 Kaiserslautern

Telefon: 0631 365-2317 · Telefax 0631 365-2723

Email: touristinformation@kaiserslautern.de · www.kaiserslautern.de

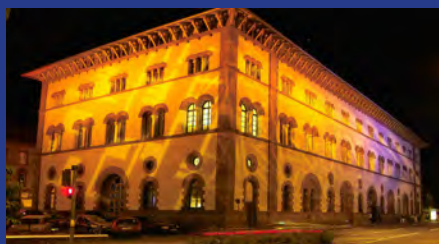


Konzerte der Stadt Kaiserslautern

Gutschein

für 1 Person zum Besuch eines Sinfonie- oder Kammerkonzerts in der Fruchthalle

Tickets: Fruchthallstr. 10, Tel.: 0631 365-3452
Programm. www.fruchthalle.de





Herausgeber:

SATZBAU - Redaktionsbüro Dirk Leibfried
Friedhofstraße 1b, 67678 Mehlingen-Baalborn
Telefon: 06303.2082800

In Zusammenarbeit mit der Stadt Kaiserslautern
Willy-Brandt-Platz 1, 67657 Kaiserslautern
Telefon: 0631.365-0, Telefax: 0631.365-2553
E-Mail: stadt@kaiserslautern.de
Internet: www.kaiserslautern.de

Redaktion (v.i.S.d.P.):

Referat Organisationsmanagement
der Stadt Kaiserslautern (Pressestelle)

Mitarbeit:

Pressestelle der Stadt Kaiserslautern
Referat Organisationsmanagement

Fotos:

Stadtverwaltung Kaiserslautern

Grafik/Layout:

Carmen Lambrecht

Druck:

Kerker Druck GmbH
www.kerkerdruck.de

Stand Dezember 2021

*Konnten wir Ihnen mit der Neubürgerbroschüre und
den darin enthaltenen Informationen weiterhelfen?
Haben Sie etwas vermisst? Wir freuen uns auf Ihr
Feedback: oeffentlichkeitsarbeit@kaiserslautern.de*



Erstaunlich viel Freiraum für Familien.

Willkommen in KL.

Als attraktiver Arbeitgeber in der Großregion wünschen wir Ihnen grenzenlose Entfaltungsmöglichkeiten im wunderschönen Kaiserslautern.

bfd steht für den **buchholz-fachinformationsdienst** – und damit für eine einzigartige Erfolgsgeschichte, weit über die Landesgrenzen hinaus.

Wissen. Entscheiden. Handeln: Seit mehr als drei Jahrzehnten unterstützen wir ambitionierte Organisationen punktgenau mit hochwertigem Fachwissen.

So schaffen wir Raum für Entwicklung, halten Menschen aus ganz unterschiedlichen Arbeitsplatz-Perspektiven zuverlässig den Rücken frei – und sorgen täglich für echten Fortschritt. Mit unserer mittlerweile legendären Fachinformationslösung **bfd online**® beflügeln wir den nachhaltigen Umgang mit Wissen – und sichern entscheidenden Vorsprung im digitalen Wandel. Genau das Richtige, vielleicht auch für Sie: Die Zukunft im Blick. Die Arbeit im Griff. Einfach **bfd**. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.



bfd buchholz-fach-
informationsdienst gmbh
Rodweg 1, 66450 Bexbach,
Tel.: 06826 / 9343-0,
Fax: 06826 / 9343-430,
E-Mail: info@bfd.de

Dein neues Heim. Plan im Kopf. Leidenschaft im Blut.



Wir sind Dein Partner für Projekte.

HORNBACH Kaiserslautern

Mainzer Straße 33

Öffnungszeiten: Mo. – Sa., 7 – 20 Uhr

HORNBACH



Es gibt immer was zu tun.